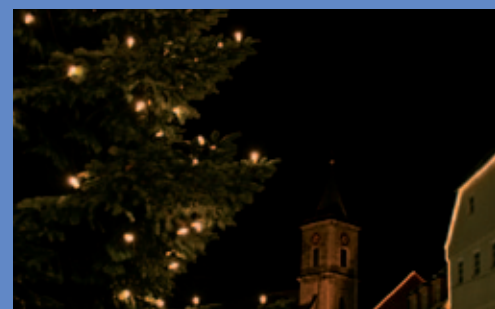




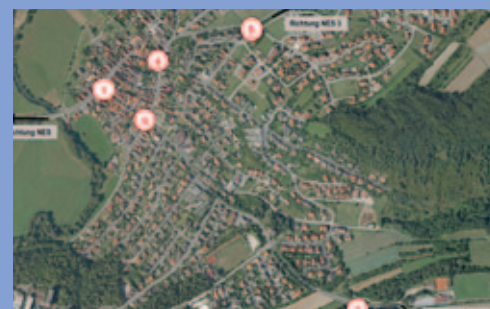
# Ihr Stadtmagazin



Die Blaufichte, die heuer als Weihnachtsbaum den Marktplatz schmückt, wurde von der Familie Gass aus Brendlorenzen gespendet. Die Fichte hat ein Gewicht von ca. 2,8 Tonnen, eine Länge von 14,5 Meter und einen Durchmesser von 7 Metern



**NES ON ICE  
Termine**



**Königshofer Straße:  
Schwerverkehrszählung**

# IHR STADTMAGAZIN DAMIT SIE BESSER INFORMIERT SIND

## Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Wasser, das ist das Hauptthema dieser Ausgabe des Stadtmagazins. Die Ausweisung eines erweiterten Schutzgebietes für die Ludwig-Borst-Brunnen im Löhriether Tal ist seit Jahren in der Diskussion. Das äußerst schwierige wasserrechtliche Verfahren wurde durch den Autobahnbau der A 71 und durch die Schließung der Löhriether Brunnen gestoppt und musste unter veränderten Gegebenheiten quasi neu durchgeführt werden. Das bisherige Schutzgebiet wurde dem tatsächlichen Einzugsgebiet der Ludwig-Borst-Brunnen bei weitem nicht gerecht. Durch die erforderliche Größe des neuen Wasserschutzgebietes sind viele Bürgerinnen und Bürger sowie zahlreiche Betriebe mit ihren jeweiligen unterschiedlichen Interessen betroffen. Diese Interessen zu diskutieren und möglichst zu berücksichtigen, auch dies gestaltete das Verfahren komplex und langwierig. Andererseits kann die Stadt unmöglich auf einen effektiven Schutz ihrer wichtigsten Brunnen verzichten. Immerhin werden im Löhriether Tal zwei Drittel des gesamten Trinkwassers von Bad Neustadt gefördert. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Löhrieth bedanken, die sich am bisherigen Verfahren in äußerst sachlicher Weise beteiligt haben. Das Thema Wasser, speziell der

technische Hochwasserschutz, ist ein weiteres Schwerpunktthema. Der 3. Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahme an der Brend im Bereich der Otto-Hahn-Straße ist seit vielen Jahren Gegenstand der Planungen des Wasserwirtschaftsamtes Bad Kissingen. Es bedurfte weiterhin zahlreicher Gespräche und lang dauernder Abstimmungsprozesse, um die Kostenbeteiligung des Freistaates Bayern festzulegen. In dieser Zeit waren die Anwohner der Otto-Hahn-Straße mehrfach von Überflutungen der Brend betroffen, die erhebliche Schäden verursachten. Ich gehe nun zuversichtlich davon aus, dass 2012 endlich die Baumaßnahmen beginnen werden. Die Bäume, vor allem Birken, die bei den Bauarbeiten nicht gehalten werden können, wurden zwischenzeitlich gefällt. Es werden umfangreiche Arbeiten zur Verlegung verschiedener Versorgungsleitungen folgen, bevor dann mit dem Bau der eigentlichen Schutzeinrichtungen begonnen werden kann. Die Gesamtmaßnahme wird voraussichtlich drei bis vier Jahre dauern.

Der städtische Haushalt 2012 wird zurzeit erarbeitet. Dabei spielen die staatlichen Zuweisungen wie beispielsweise die Schlüsselzuweisung eine erhebliche Rolle in der Finanzplanung.

Die aktuellen Gespräche zwischen der bayerischen Staatsregierung und den kommunalen Spitzenverbänden über den kommunalen Finanzausgleich und die allgemeine Lage der Wirtschaft und auf dem Arbeitsmarkt lassen hoffen, dass sich auch für die Stadt Bad Neustadt günstigere Voraussetzungen bei der Erstellung des Haushaltes 2012 ergeben.

Das Jahr 2011 geht in seine letzte Monatsrunde. Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt eine besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr

Bruno Altrichter  
Erster Bürgermeister

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Bad Neustadt  
ViSDP Michael Weiß  
Rathausgasse 2  
97616 Bad Neustadt  
Tel.: 0 97 71 / 91 06-103  
Fax: 0 97 71 / 91 06-109

Internet: [www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de)  
e-mail: [hauptamt@bad-neustadt.de](mailto:hauptamt@bad-neustadt.de)

### Fotos:

Soweit nicht anders gekennzeichnet:  
Martin Flechsig Fotodesign,  
[www.martinflechsigfotodesign.de](http://www.martinflechsigfotodesign.de)

### Konzept und Satz:

Rhön- und Saalepost GmbH  
Bad Neustadt • Industriestraße 8  
97616 Bad Neustadt  
Tel. (09771) 9193-0

### Anzeigenleitung:

Wolfgang Markert,  
Rhön- und Saalepost GmbH

### Anzeigen und Vertrieb:

Main-Post GmbH & Co. KG  
Berner Str. 2  
97084 Würzburg  
Tel.: 0931 / 60010

### Erscheinungsweise:

monatlich

### Layout:

A.K.M. GmbH & Co. KG Bayreuth  
[www.akm-bayreuth.de](http://www.akm-bayreuth.de)

Die nächste Bürgersprechstunde bei  
Herrn Bürgermeister Bruno Altrichter findet am

**Samstag, 10. Dezember 2011,  
von 10:00 bis 12:00 Uhr**

im Rathaus, Bgm.-Zimmer (Zimmer-Nr. 12/14, 1. Stock) statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger können in dieser Zeit ihre Anliegen bei Bürgermeister Altrichter vorbringen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Sprechzeit pro Bürger/in soll ca. 10 Minuten nicht überschreiten, damit die Wartezeit für nachfolgende Personen nicht zu lange wird.

Telefonische Auskunft bei Frau Kraus unter  
Tel. 09771/9106-101.

## Hinweis an alle Vereine in Bad Neustadt a.d.Saale

Wichtige Termine können Sie gerne monatlich über das Stadtmagazin veröffentlichen. Bitte senden Sie Ihre Daten/Termine bis spätestens 15. jeden Monats an  
[susanne.schaefer@bad-neustadt.de](mailto:susanne.schaefer@bad-neustadt.de)

## Möchten Sie auch eine Anzeige im Stadtmagazin schalten?

Informationen unter 09771/6136-53

## VORSCHAU

### auf die Januar Ausgabe:

- Der neue Busbahnhof
- So „regenerativ“ ist die Stadt unterwegs
- Die historische Glasdiassammlung – ein Schatz des Stadtarchivs



## PERSONALNEWS



### Einstellung eines Projektmanagers für Elektromobilität

Um Bad Neustadt als Modellstadt für Elektromobilität in Bayern sowie die ganze Region Rhön-Grabfeld in Sachen Elektromobilität voran zu bringen, wurde am 07.11.2011 Herr Sebastian Martin als Projektmanager eingestellt. Herr Martin soll sich, in dem vom Land Bayern und dem Landkreis Rhön-Grabfeld mitgeförderten Projekt, um die technologisch ausgerichteten Projekte kümmern und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft miteinander vernetzen.

Sebastian Martin ist 29 Jahre alt und hat nach einer Ausbildung zum Leichtflugzeugbauer ein Studium im Bereich Kunststofftechnik absolviert. Anschließend arbeitete er bei der Firma Braun in Markttheidenfeld. Vorübergehend wird Herr Martin ein Büro im Bildhäuser Hof beziehen, bevor er dann voraussichtlich ab Januar 2012 in die für das Technologie-Transferzentrum im Obergeschoss der Jakob-Preh-Berufsschule vorgesehenen Räume umzieht.



### Zwei Beschäftigte verlassen die Stadtverwaltung Bad Neustadt

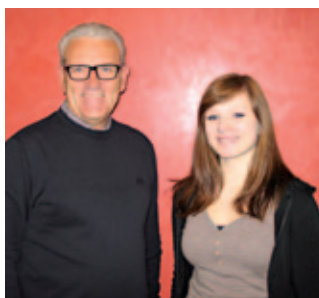


Die Standesbeamtin, Frau Katharina Eimer, und der Mitarbeiter unseres Bürgerservices, Herr Alexander Schild, haben die Stadt Bad Neustadt zum 30.09.2011 bzw. 31.10.2011 verlassen. Beide haben nach ihrer Ausbildung die Weiterbildung zum/zur Verwaltungsfachwirt/in erfolgreich absolviert und wollen nun ihr erworbenes Wissen in Sachgebietsleiterpositionen in der Stadt Dettelbach bzw. Markt Höchberg anwenden. Wir wünschen beiden einen erfolgreichen Start bei ihren neuen Arbeitgebern.

### Ausbildungsbeginn

Am 1. September begann Viola Neugebauer ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadtverwaltung Bad Neustadt. Die 16-jährige kommt aus dem Stadtteil Mühlbach und hat im Sommer ihre Mittlere Reife an der Werner-von-Siemens-Realschule absolviert.

Frau Neugebauer wird in der dreijährigen Ausbildung die verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung durchlaufen und alle für den Ausbildungsberuf erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben. Herr Bürgermeister Altrichter begrüßte die neue Auszubildende sehr herzlich im Rathaus, wünschte ihr für ihre Ausbildungszeit al-



les Gute und viel Freude an der Arbeit. Viola Neugebauer konnte in den ersten Wochen bereits in verschiedene Abteilungen „hineinschnuppern“ und zieht als Fazit: „Die Ausbildung gefällt mir gut, die Arbeit macht sehr viel Spaß und ich fühle mich bei der Stadt wirklich wohl!“.

## NACHRUF

Die Volkshochschule Bad Neustadt und Rhön Saale ist tief betroffen vom Tod ihres langjährigen Vorsitzenden, Herr Rudolf Manger, der am 11. November im Alter von 76 Jahren verstorben ist. Herr Manger war von 1998 bis 2010 1. Vorsitzender der Volkshochschule und hat in dieser Zeit mit Tatkraft, Weitblick und hohem Verantwortungsbewusstsein die Geschicke der Vhs geleitet. Die Volkshochschule trauert mit seiner Familie und wird sein Andenken stets in Ehren bewahren.



## NEUES AUS DER STADTBIBLIOTHEK

### Unsere Kinderbuch Empfehlung:

**Rick Riordan: Diebe im Olymp**, Carlsen 2010.

„Percy ist ratlos. Jahr für Jahr fliegt er von einer anderen Schule. Seltsame Unfälle ereignen sich. Er soll einen Tornado verursacht haben. Will ihm jemand schaden? Im Camp Half-Blood kann sich Percy mit Unterstützung von Grover, einem Freund knapp vor einem Minotaurus retten. Jetzt erfährt er die Wahrheit. Percy ist ein Halbgott und sein Feind ist Kronos. Das ist der Beginn von unglaublichen Abenteuern für Percy und seine Freunde.

### Unsere Roman-Empfehlung:

**Monika Peetz, Fünf Freundinnen auf dem Jakobsweg**, Kiepenheuer & Witsch 2011.

Einmal im Monat, am ersten Dienstag, und das schon seit 15 Jahren, treffen sich fünf Freundinnen bei ihrem Lieblingsfranzosen. Einmal im Jahr verbringt man ein gemeinsames Wochenende. Doch in diesem Jahr ist Judiths Mann gestorben. Das verändert alles. Sie will nach Lourdes pilgern. Die Dienstagsfrauen beschließen mitzupilgern. Eine Entscheidung, die das Leben der Frauen völlig verändert.

### Unsere Sachbuch-Empfehlung:

**Silvia Braun, Puppenkleider einfach nähen**, Frech 2011.

Sommerkleider mit Hütchen, Cord- oder Latzhosen mit passenden Shirts, Fleecejacken und Mützen sowie kuschelige Schlafsäcke werden in diesem Buch vorgestellt. Sie sind leicht zu nähen und auch für Anfängerinnen geeignet. Es gibt außerdem eine Einführung in die Grundtechniken des Nähens, mit genauen Beschreibungen der Näh-schritte und Angaben zum Stoffverbrauch

### Unsere Hörbuch-Empfehlung:

**Mario Vargas Llosa, Tante Julia und der Kunstschreiber**; Suhrkamp 2011.

Der junge Jurastudent Mario verliebt sich in seine geschiedene Tante Julia. Eigentlich wollte er nach Paris um dort Schriftsteller zu werden. Tante Julia ist in Lima auf der Suche nach einem neuen Ehemann. Es kommt zum Skandal, denn der Flirt der beiden wird die Liebe ihres Lebens. Der peruanische Familienclan setzt alle Hebel in Bewegung, um eine Hochzeit der beiden zu verhindern

### Aktuelle Termine im November

**15.12.2011 Ritter Rost**

**22.12.2011 Märchen Stunde mit Frau Andriessens**

**Öffnungszeiten der Bibliothek sind:**

Mo, Di, Do, Fr 10:00-18:00 Uhr und Mi 14:00 -18:00 Uhr

Im Internet finden Sie uns unter [www.stadtbibliothek-nes.de](http://www.stadtbibliothek-nes.de)



### Das lesen die Bad Neustädter am liebsten

**Ken Follet: Sturz der Titanen**, Lübbe 2011.

**Sandra Brown: Süßer Tod**, Blanvalet 2011.(3)

**Charlotte Roche: Schoßgebete**, Piper 2011.(2)

**Volker Klüpfel: Schutzpatron**, Piper 2011.(4)

**Suzanne Collins: Flammender Zorn**, Oetinger 2011.(5)

**Kirstin und P.C. Cast: Gejagt**, FJB 2011.

**Trudi Canavan: Die Heilerin**,

Penhaligon 2011.(8)

**Beckett, Simon: Verwesung**, Wunderlich, 2011

**Stieg Larsson: Verdamnis**, Heyne 2007.(10)

**Ruiz, Zefon: Marina**, Fischer 2011

### Das Stadtarchiv als Dienstleister

Seit Anfang dieses Jahres bietet das Stadtarchiv Öffnungszeiten für die Allgemeinheit an. Immer Mittwochs zwischen 9:00 und 12:00 Uhr können Interessierte sich mit ihrem historischen Forschungsanliegen an das Archiv wenden, dessen Büro sich im Erdgeschoß des Bildhäuser Hofes befindet. Nach Absprache sind auch andere Termine möglich. Zu bieten hat das Stadtarchiv einen enormen Schatz zur Stadtgeschichte. Darunter zum Beispiel:

- Urkunden (ab 1373, teilweise Abschriften).
- Bürgermeisterbücher (ab 1520, mit Lücken)
- Ratsbücher (ab 1535)
- Neustädter Schützenordnung (1549)
- Zins- und Lehenbücher der Pfarrkirche Neustadt (1403, 1464, 1512, 1564-1588)
- historische Personenstandsakten
- Akten der kommunalen Verwaltung beginnend mit dem 16. Jahrhundert.

Dazu kamen nach den Eingemeindungen die Akten der Gemeinden Brendlorenzen (u. a. Gemeinderechnungen ab 1648), Dürrnhof, Herschfeld, Lebenhan, Löhrieth und Mühlbach. Neben Sammlungen einzelner Persönlichkeiten sind eine der wichtigsten Quellen die fast vollständig erhaltenen Ausgaben der Rhön- und Saalepost.

Wie in allen deutschen Archiven ist der Zugang an gewisse Beschränkungen gebunden. Zum einen muss der Erhaltungszustand der Archivalien berücksichtigt werden. Einer der wichtigsten Faktoren ist aber der Schutz von Persönlichkeitsrechten. Daher wird der Zugang zum Archiv über einen Nutzungsantrag geregelt. Dabei muss der Antragsteller den Grund für die Nutzung des Archivs darlegen. Über die Benutzung des Archivs entscheidet das Hauptamt oder der Bürgermeister.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Haben Sie alte Akten oder Fotos der Familie, die Sie an das Archiv abgeben wollen? Wir beraten Sie gerne! Sie erreichen uns unter Tel.: 09771/9106-164, nähere Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale ([www.bad-neustadt.de](http://www.bad-neustadt.de)).





### Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ für das Jahr 2012

Der Stadtrat hat in Abstimmung mit der Regierung von Unterfranken die förderfähigen Maßnahmen der Stadt Bad Neustadt festgelegt, die im Rahmen des Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ in den Sanierungsgebieten I und II in der Altstadt und im Sanierungsgebiet III „Meininger Straße, Rederstraße, Siemensstraße“ für das Jahr 2012 und den Fortschreibungszeitraum bis 2015 durchgeführt werden sollen.

**Für die folgenden Maßnahmen und Kosten wurden der Stadt Bad Neustadt für das Jahr 2012 Fördermittel in Aussicht gestellt:**

#### Sanierungsgebiet I und II – Westliche und Östliche Altstadt

1. Projektmanagement	20.000 €
2. Kommunales Förderprogramm	29.000 €
3. Busbahnhof; gestalterischer Mehraufwand, 1. FA	950.000 €
Zwischensumme für Sanierungsgebiete I und II:	999.000 €

#### Sanierungsgebiet III – Meininger Straße, Rederstraße, Siemensstraße

1. Gestaltungswerkstatt für die Neuordnung des Bahnhofvorplatzes	100.000 €
Zwischensumme für Sanierungsgebiet III:	100.000 €

**Gesamtsumme 2012: 1.099.000 €**

Für den Zeitraum 2013 bis 2015 ist vorgesehen, folgende förderfähigen Kosten zu beantragen:

2013:2.	160.000 €
2014:	190.000 €
2015:	0 €

### Kindertagesstätte St. Josef in Brendlorenzen wird saniert und erweitert

Die Generalsanierung der Kindertagesstätte St. Josef in der Adolf-Johannes-Straße im Stadtteil Brendlorenzen hat bereits im August begonnen. Mit dem Beschluss des Stadtrates vom 20.10.2011 wurde nun die endgültige Förderung durch die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale bewilligt. Die Gesamtkosten dieser Maßnahme, die die St. Josef-Stiftung Brendlorenzen als Trägerin der Kindertagesstätte durchführen wird, belaufen sich auf 867.100 €. Die Stadt gewährt hierzu einen Zuschuss von 648.530 €. Auf diesen Betrag erhält wiederum die Stadt eine Zuwendung des Freistaats Bayern in Höhe von 373.700 €, so dass sich die städtischen Eigenmittel letztlich auf 274.830 € belaufen.

Neben der Generalsanierung des bestehenden Gebäudes sollen zusätzlich zwölf Kinderkrippenplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen werden. Die Kindertagesstätte St. Josef verfügt nach dem Ausbau insgesamt über 75 anerkannte Plätze. Die letzte Modernisierung und Erweiterung des Kindergartengebäudes hat die St. Josefs-Stiftung mit Unterstützung durch die damals selbstständige Gemeinde Brendlorenzen im Jahr 1965 durchgeführt.

## Immobilienmakler

# Dringend gesucht!

Wir suchen für vorgemerkte Kunden

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen

**Sparkasse Bad Neustadt**  
Ihr Immobilienmakler vor Ort

**Diskret – sicher – erfolgreich:**  
Wir finden für Ihre Immobilie den richtigen Käufer!



Helmut Zwierlein  
Tel.: 09771/602-470



Frank Linder  
Tel.: 09771/602-471

**Bei Kauf oder Verkauf:  
Gehen Sie zum Marktführer.  
Unsere Immobilienmakler sind für Sie da.  
Sparkasse Bad Neustadt a.d. Saale**

in Vertretung der







## Wasserschutzgebiet Löhriether Tal – Sinn, Zweck und Hintergrund

Die Stadt Bad Neustadt betreibt bereits seit 1950 Brunnen im Löhriether Tal. Sie wurden Zug um Zug erweitert zu den heutigen 3 Ludwig-Borst-Brunnen, benannt nach Ludwig Borst, der von 1948 bis 1959 Erster Bürgermeister der Stadt Bad Neustadt war und die Wasserversorgung in seiner Amtszeit sehr zukunftsweisend ausgebaut hat. Mit einer Wassergewinnung von rd. 500.000 cbm

geschah bereits 1994, das Verfahren konnte aber auf Grund immer wieder auftretender Änderungen wegen des Autobahnbaus und der Auffassung der Löhriether Quellen nicht abgeschlossen werden. Erst im Dezember 2009 wurde das Wasserschutzgebiet für die Ludwig-Borst-Brunnen unter Berücksichtigung aller zwischenzeitlichen Änderungen neu beantragt. Zuständig für die Festsetzung des

Schutzzonen:

I: Fassungsbereich (eingezäunt-mind. 10m um Brunnen)

II: Engere Schutzzone (Zuflusszeit vom äußeren Rand. 50 Tage)

III: Weitere Schutzzone (umfasst Grenze des Grundwassereinzugsgebietes) bzw. Abstufung der Nutzungsbeschränkung bei entsprechender Art und Mächtigkeit der Grundwasserüberdeckung:

III A: hier: Flächen, mit weniger guten Deckschichten und die zur Brunnenfassung bzw. Zone II hin entwässern

III B: hier: Angrenzende Flächen mind. mittlerer Schutzfunktion innerhalb des Grundwassereinzugsgebietes und Steilhänge, die in die Zone IIIA entwässern

Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Trinkwasserversorgung sehen für die verschiedenen Schutzzonen unterschiedliche Auflagen und Verbote vor. Diese sind entsprechend den jeweiligen Verhältnissen auszugestalten und werden in der Regel aus einem Musterkatalog entwickelt. In vielen Punkten beziehen sich die Auflagen auf die Neuerrichtung, Änderung und Erweiterung von Anlagen. Vorhandene Anlagen und Einrichtungen genießen allerdings Bestandsschutz.

Gegliedert sind die Regelungen für

1. Eingriffe in den Untergrund
2. Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
3. Abwasserbeseitigung und Abwasseranlagen
4. Verkehrswege, Plätze mit besonderer Zweckbestimmung, Hausgärten, sonstigen Handlungen
5. bauliche Anlagen
6. landwirtschaftliche, forstwirtschaftliche und gärtnerische Flächennutzungen

Die Größe des beantragten Schutzgebietes im Löhriether Tal hat sich gegenüber dem Stand von 1994 deutlich reduziert. Der Stadtteil Löhrieth liegt jedoch im Schutzgebiet, allerdings im äußersten Bereich (III B) mit den niedrigsten Auflagen. Die Zone III B (also der Stadtteil Löhrieth) wird nicht als Schutzgebiet im Sinne der Anlagenverordnung gewertet. Deshalb

gelten dort im Umgang mit wassergefährdenden Stoffen für zentrale Punkte der Anlagenverordnung wie Güllegruben und Ölbehälter keine besonderen Anforderungen aus der Schutzgebietsverordnung, sondern - wie generell - die allgemeinen Anforderungen der Anlagenverordnung.

Für private Gebäude- und Grundstücksentwässerungsanlagen gelten in der Zone III B (Löhrieth) keine anderen Forderungen als für Anschlüsse außerhalb des Schutzgebietes mit einer einzigen Ausnahme: Bei der Erstinbetriebnahme von Abwasserleitungen ist zu prüfen, ob die Leitungen dicht sind. Zu beachten sind jedoch generell die Bestimmungen der bestehenden Entwässerungssatzung der Stadt Bad Neustadt a.d. Saale.

Die Ausweisung von Baugebieten innerhalb der Zone III B - also auf angrenzenden Ortstagen von Löhrieth - ist ebenfalls nicht eingeschränkt.

Dennoch gibt es in der Zone III B, also im Stadtteil Löhrieth, einige Einschränkungen. Im Wesentlichen sind dies folgende (Auszüge):

Verbot von

- großflächigen Erdaufschlüssen und Bohrungen (dies betrifft übliche Baumaßnahmen im Ort in der Regel nicht; Erdwärmesondenbohrungen, private Brunnenbohrungen und sonstige Bohrungen > 1 m Tiefe sind aber nicht zulässig)
- Wiederverfüllung von Erdaufschlüssen, Baugruben und Leitungsgräben sowie Geländeauffüllungen nur zulässig mit dem ursprünglichen Erdaushub im Zuge von Baumaßnahmen und sofern die Bodenaufflage wiederhergestellt wird,
- Rohrleitungsanlagen zum Befördern von wassergefährdenden Stoffen
- Abfalllagerung (i.S.v. Deponien)
- Errichtung oder Erweiterung von Abwasserbehandlungsanlagen (eingeschränkt zulässig - nur mit biologischen Reinigungsstufen und wenn dicht)
- Ausbringen von Abwasser (ausgenommen gereinigtes Abwasser aus dem Ablauf von Kleinkläranlagen zusammen mit Gülle oder Jauche



pro Jahr und einem Anteil von rd. 40% stellen diese Brunnen ein zentrales Standbein der städtischen Wasserversorgung dar. Zum Schutze der Wasserversorgung sieht das Wasserhaushaltsgesetz grundsätzlich die Festsetzung eines Wasserschutzgebietes um Brunnen oder Quellen vor. Ziel ist es dabei, Gewässer im Interesse der derzeit bestehenden oder künftigen öffentlichen Wasserversorgung vor nachteiligen Einwirkungen zu schützen oder das schädliche Abfließen von Niederschlagswasser sowie das Abschwemmen und den Eintrag von Bodenbestandteilen, Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln in Gewässer zu vermeiden. Dabei sollen die Trinkwasserschutzgebiete nach Maßgabe der allgemein anerkannten Regeln der Technik in Zonen mit unterschiedlichen Schutzbestimmungen unterteilt werden.

Zwar war bis 1988 ein Wasserschutzgebiet im Löhriether Tal festgelegt, die Ausdehnung entsprach aber nicht mehr dem Stand der Erkenntnisse bzw. Technik. Es musste deshalb neu überarbeitet und beantragt werden. Dies

Wasserschutzgebietes ist das Landratsamt Rhön-Grabfeld. Die Schutzgebietsfestsetzung ist eine hoheitliche Aufgabe des Staates. Sie kann vom Landratsamt grundsätzlich auch ohne Antrag und Mitwirkung eines Wasserversorgers vorgenommen werden. Allgemein üblich ist aber, dass der Wasserversorger die erforderlichen Unterlagen erarbeitet und vorlegt. So wurde auch hier vorgegangen: Die Stadtwerke Bad Neustadt haben Gutachten eingeholt, in denen vor allem hydrogeologische und hydraulische Gegebenheiten beurteilt wurden. So wurde beispielsweise untersucht, wie die unter- und oberirdischen Zuflussrichtungen sind, in welchen Zeiträumen das Wasser auf die Brunnen zufließt und wie die Deckschichtfunktionen des Erdaufbaus zu bewerten sind. Hierzu wurden auch an zahlreichen Stellen Erkundungsbohrungen niedergebracht. Auf Basis dieser Untersuchungen wurde in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen ein Vorschlag zur Ausweisung des Wasserschutzgebietes erarbeitet und beim Landratsamt Rhön-Grabfeld beantragt. Dabei wurde unterschieden nach folgenden



zur landwirtschaftlichen Verwertung

- Verkehrswegebau nur unter Einhaltung der Bestimmungen für Straßen in Wassergewinnungsgebieten (RiStWag) bzw. der Hinweise für bestehende Straßen in Wassergewinnungsgebieten (jedoch zulässig für öffentliche Feld- und Waldwege, beschränkt öffentliche Wege, Eigentümerwege und Privatwege und bei breitflächigem Versickern des abfließenden Wassers)
- Verwendung von auswaschbaren wassergefährdenden Materialien beim Straßen-, Wege- oder Wasserbau
- Durchführung von Großveranstaltungen ohne Abwasserentsorgung und ohne ausreichend befestigte Parkplätze. Hierunter sind z.B. Großkonzerte zu verstehen. Die bisher in Löhrieth durchgeführten Veranstaltungen fallen nicht in diese Kategorie, sind aber dennoch zu prüfen bzw. zu genehmigen)
- Nicht standort- und bedarfsgerechte Düngung (hier sind nicht landwirtschaftliche Flächen wie Freiflächen oder Hausgärten gemeint; zur Landwirtschaft siehe unten)
- Errichtung oder Erweiterung von baulichen Anlagen, wenn Abwasser anfällt und keine Sammelentwässerung erfolgt.
- Ausbringung von Klärschlamm

Diese Einschränkungen werden in vielen Fällen ohnehin beachtet wie z.B. eine bedarfsgerechte Düngung oder das Verbot der Ausbringung von Klärschlamm. Inwieweit sich für einzelne Bürgerinnen und Bürger hieraus dennoch Einschränkungen ergeben, muss jedoch jeder für sich abprüfen und ggf. daraus die erforderlichen Maßnahmen ableiten. Sinnvoll ist es generell, in Zweifelsfällen beim Landratsamt Rhön-Grabfeld oder bei den Stadt-

werken Bad Neustadt a.d.Saale nachzufragen.

Hinsichtlich der land-, forstwirtschaftlichen und gärtnerischen Nutzungen gibt es folgende Einschränkungen (Auszüge):

- Düngung nur innerhalb bestimmter Fristen
- Verbot des Ausbringens von Klärschlamm
- Bodenbedeckung oder Bodenbearbeitung innerhalb bestimmter Fristen
- bei der Düngelagerung (u.a. Festmist nicht auf unbefestigtem Grund)
- Beweidung ist nur zulässig auf Grünland, falls keine flächige Verletzung der Grasnarbe erfolgt
- Beregnung landwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzter Flächen ist nur zulässig nach Vorgaben der Beregnungsberatung oder bis zu einer Bodenfeuchte von 70 % der nutzbaren Feldkapazität
- beim Anlegen oder Ändern von landwirtschaftlichen Dränagen und zugehörigen Vorflutgräben
- Verbot der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln aus Luftfahrzeugen oder zur Bodenentseuchung,
- Verbot von Rodungen und Kahlschlag.

Das Wasserhaushaltsgesetz regelt auch Kosten- und Ausgleichsansprüche soweit durch die Festsetzung und die Auflagen eines Wasserschutzgebietes das Eigentum unzumutbar beschränkt wird und diese Beschränkungen nicht durch eine Befreiung oder andere Maßnahmen vermieden oder ausgeglichen werden können. Dies gilt auch für den Fall, dass erhöhte Anforderungen an die ordnungsgemäße land- oder forstwirtschaftliche Nutzung eines Grundstücks gestellt werden und damit wirtschaftliche Nachteile verbunden sind. Ansprechpartner sind hier die Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale.

Das Landratsamt Rhön-Grabfeld ist für die Festsetzung des Schutzgebietes zuständig und somit für die Durchführung des notwendigen Verfahrens verantwortlich. Soweit diesbezüglich Fragen bestehen, steht Frau Seuffert als Ansprechpartnerin am Landratsamt Rhön-Grab zur Verfügung (Telefon:

09771/94-315). Allgemein wird auf die noch bevorstehende Auslegung der Planunterlagen für das vorgesehene Wasserschutzgebiet im Löhriether Tal hingewiesen. In diesem Verfahrensschritt erhalten die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, die Pläne einzusehen und Bedenken vorzubringen.

### Ortsentwicklung Herschfeld – Neugestaltung des Platzes an der Bushaltestelle in der Friedhofstraße

Nach sechsmonatiger Bauzeit wurde mit der Neugestaltung des Platzes an der Bushaltestelle Fiedhofstraße das erste Projekt der Ortsentwicklung Herschfeld fertig gestellt.

Durch den Abbruch eines alten Wohngebäudes und das Abfangen des Hanges mit Stützmauern konnte eine attraktive Platzsituation geschaffen werden, die ausreichend Raum für wartende Buspassagiere bietet. Die leichte Stahlkonstruktion schützt vor Wind und Wetter. Auch für kleinere Ortsteilfeste kann der Platz genutzt werden. Besuchern des Friedhofes, wartenden Buspassagieren und Besuchern Herschfelds steht nun auch eine öffentliche Toilettenanlage zur Verfügung. Diese ist täglich zwischen 06:30 und 19:30 Uhr geöffnet.

Die Stadt Bad Neustadt lädt am 06.12.2011 um 17:00 Uhr alle interessierten Bürger zur offiziellen Übergabe der Bushaltestelle ein



Situation vor der Maßnahme



Der neugestaltete Platz. Foto Bastian Steinbach





## Würdige Stätte der Erinnerung Erweiterten Brendlorenzer Friedhof offiziell übergeben

BRENDLORENZEN (ger) - „Gottes Segen gilt den Lebenden und den Toten“ – so verkündete es das Segensgebet, mit dem der katholische Pfarrer Hans Beetz zusammen mit seinem evangelischen Amtsbruder, Dekan Dr. Gerhard Hausmann, die Erweiterung des Friedhofs Brendlorenzen ihrer neuen Bestimmung übergab.

Unzählige Menschen gedachten auch heuer wieder am Hochfest Allerheiligen landauf und landab ihrer Verstorbenen, die Friedhöfe allerorten waren so voller Besucher, wie sonst das ganze Jahr über nicht. So auch in Brendlorenzen, als die Menschen nach dem obligatorischen Gottesdienst hinaus zwischen die Grabreihen strömten, um ihrer lieben Verstorbenen zu gedenken.

Zugleich mit der Erweiterung des Friedhofes entstanden neue Urnenfelder: genau genommen vier Gruppierungen mit jeweils fünf Urnenstelen und einer dazugehörigen steinernen Bank. Jede Urnenstele umfasst vier aufeinanderliegende Kammern mit Stellmöglichkeiten für je zwei Urnen. Die Bank lädt einerseits ein zum Verweilen, andererseits können auf ihr an Festtagen beispielsweise Blumengebinde oder Kerzen aufgestellt werden. Dazu wurden 52 Grabkammern neu eingerichtet.

Den musikalischen Rahmen gab eine Abordnung der Musikkapelle Brendlorenzen, die unter anderem mit dem Lied „Wir sind nur Gast auf Erden“ auf die Vergänglichkeit allen irdischen Lebens verwies. Pfarrer Beetz segnete den neuen Friedhofsteil mit geweihtem Wasser und Weihrauch und den Worten, dass der Herr am Ende menschlichen Lebens das vollenden möge, was er in der christlichen Taufe begonnen habe. Immer dann, wenn sich ein Sarg in die Erde senkt oder eine Urne in ihre Nische gestellt wird, entstehen schmerzliche Momen-

te für die Hinterbliebenen, erinnerte dazu Dekan Hausmann. „Wir alle werden dann stets an die Vergänglichkeit menschlichen Lebens erinnert.“ Friedhöfe seien stets auch Orte der Dankbarkeit. Dankbar in der Erinnerung an geliebte Menschen, dankbar aber auch dem Schöpfer gegenüber, der Christen ein Leben nach dem irdischen Tod verheiße.

Bürgermeister Bruno Altrichter ließ die Friedhofserweiterung, die aus verschiedensten Notwendigkeiten erfolgt sei, noch einmal Revue passieren. Zum einen nannte er den Bedarf gerade auch für würdige Urnenbestattungen, die zunehmend in der Bevölkerung gewünscht würden. Zum anderen erinnerte Altrichter aber auch an geologische Betrachtungen. Feuchtigkeit und

Stauässe im Friedhof machten gerade in jüngster Vergangenheit Sanierungsarbeiten notwendig. Dabei erinnerte Altrichter daran, dass in Teilen des Friedhofs nur noch bedingt „normale“ Beerdigungen möglich seien.

Sehr wohl bewusst gewesen sei ihm, dass durch die notwendigen Arbeiten, mit Lärm und anderen Belästigungen verbunden, sich so mancher Friedhofsbesucher und Angehöriger in seinem Empfinden beträchtlich gestört gefühlt haben müsse, denn normalerweise seien Friedhöfe Orte der Trauerbewältigung und des Friedens. Ausdrücklich bedankte sich Bürgermeister Bruno Altrichter für das Verständnis der Bürger.

Dankbar äußerte sich Altrichter dafür, dass nun pünktlich zu Allerheiligen die Maßnahme beendet werden konnte. Dafür verant-

wortlich war wie schon bei der letzten Erweiterung des Brendlorenzer Friedhofs vor etwa acht Jahren das Architekturbüro Marion Lederermann aus Bahra. Weitere Dankesworte richtete er an die fleißigen Mitarbeiter des städtischen Bauhofs, insbesondere an Michael Wehner vom städtischen Tiefbauamt, und natürlich auch an den Friedhofsreferenten Peter Zoll.

Die Kosten der gesamten Erweiterungsmaßnahme beliefen sich auf stolze 500.000 Euro. Zur Verwendung kam auch hier wie schon im Stadtteil Lebenhan heimischer Muschelkalk. Künftig gebe es nun auch in Brendlorenzen keine Sorge mehr um eventuelle Engpässe, freute sich Altrichter. Anschließend spendete Pfarrer Hans Beetz allen Grabstätten den kirchlichen Segen.



Während Pfarrer Hans Beetz die neue Friedhofserweiterung im Stadtteil Brendlorenzen mit Weihwasser und Weihrauch segnete, sprach Dekan Dr. Gerhard Hausmann das Segensgebet. Foto Partl





## Ort der Trauer und der Hoffnung Urnenstele feierlich eingeweiht – Steinernen Bank lädt zum Verweilen ein

LEBENHAN (ger) - Welcher Tag wäre wohl besser geeignet zur Einweihung einer neuen Urnenstele auf dem örtlichen Dorffriedhof als der katholische Festtag Allerheiligen, an dem die Menschen traditionell ihrer Verstorbenen gedenken. Als letzter Stadtteil von Bad Neustadt erhielt nun auch der Friedhof in Lebenhan eine Urnenstele, ausreichend für vier übereinander liegende Kammern mit jeweils zwei Stellmöglichkeiten.

Je nach Bedarf könne diese Urnenstele leicht um weitere passend im selben Stil und Aufmachung in modularer Bauweise ergänzt werden, wie Bürgermeister Bruno Altrichter vor Ort erklärte. Ein heller Muschelkalk dominiert die Stele mit solider Aufmachung und abgesetzten Einfassungen für die jeweiligen Urnennischen. Eine dazu passende steinerne Bank lädt ein zum

Verweilen einerseits, hier könne man sich gerne auch einmal hinsetzen und seinen Gedanken nachhängen, wie der Bürgermeister erklärte. Die Bank könne aber auch genutzt werden zum Abstellen für Blumenschmuck an Festtagen oder von Kerzen wie gerade zur Einweihung geschehen.

Rund 8.000 Euro habe die Stadt für die neue Anlage auf dem Friedhof in Lebenhan investiert. Auch wenn die Friedhöfe von Innenstadt und ihren Stadtteilen von der Bevölkerung recht unterschiedlich in ihrer Belegung von Urnenbestattungen angenommen werden, gehe doch der Trend eindeutig in diese Richtung. Im Innen- und Gartensstadtbereich laufen Bestattungswünsche schon heute bis zu 80 Prozent in Richtung Feuerbestattung und Urne. Menschen heutiger Zeit sind mobiler geworden,

oft genug gezwungen durch ihre jeweiligen Berufe. Auch seien die Familien heutiger Zeiten schlicht deutlich kleiner geworden. Dadurch werde die Pflege von altergebrachten Grabstätten immer schwieriger, sie sei vielfach heute leider gar nicht mehr gegeben, resümierte Arno Büttner, als Leiter des städtischen Ordnungsamtes auch für Friedhöfe und Bestattungen im Stadtgebiet zuständig. Für den feierlichen Rahmen sorgte die DJK-Musikkapelle von Lebenhan, während Pater Winfried Schmidt von den Missionaren der Heiligen Familie die Segnung vornahm. Dankbar sei er der Stadt gegenüber, die die Voraussetzungen für diese Möglichkeit der Bestattungsform geschaffen habe. Friedhöfe seien nicht nur Orte der Trauer, sondern stets auch Stätten der Hoffnung und der Zuversicht, erinnerte der Pater.

Der Toten zu gedenken bedeute immer auch, dass diese nicht in Vergessenheit geraten können. „Wir denken an euch. Wir sprechen mit euch und wir sprechen über euch. Wer erinnern uns an euch und wir bewahren eure Leben“, sagte der Pater. Der Tod gehöre untrennbar zum christlichen Glauben und was immer auch geschieht, erinnerte der Pater: „Menschen leben in der Gemeinschaft Gottes und in seiner Liebe.“

Abschließend erinnerte Bürgermeister Bruno Altrichter noch daran, dass der Festtag Allerheiligen nicht nur der Erinnerung aller Verstorbenen gelte, sondern insbesondere auch dem Gedenken an die Toten aus den beiden Weltkriegen im vergangenen Jahrhundert sowie denjenigen Menschen, die noch heute kriegerischen Auseinandersetzungen anheimfallen.



Pater Winfried Schmidt und Bürgermeister Bruno Altrichter übergaben im Stadtteil Lebenhan die neue Urnenstele im Friedhof ihrer Bestimmung.

Foto Partl



# HOCHWASSERSCHUTZ FÜR BAD NEUSTADT BA 03 UND BA 05 OTTO-HAHN-STRASSE



Der technische Hochwasserschutz hat seit Jahren höchste Priorität bei der Stadt Bad Neustadt. Der erste Bauabschnitt BA 01 an der Brend bis zur Hohen Brücke wurde bereits Mitte der 80er Jahre fertig gestellt. 2006 konnte der Bauabschnitt BA 02, die Schutzwand am Rhön Gymnasium, errichtet werden.



Hochwasserschutz am Rhöngymnasium – Fertig gestellt 2006

Der Hochwasserschutz für Bad Neustadt ist jedoch erst gewährleistet, wenn die Bedeichung entlang der Brend und im Mündungsbereich der Brend in die Fränkische Saale vollständig geschlossen ist.

Der Lückenschluss zwischen „Hoher Brücke“ und Brendmündung sowie ein Vorlandabtrag an der Fränkischen Saale sind im anstehenden Bauabschnitt 03 vorgesehen. Die geplanten Schutzmaßnahmen basieren auf dem Vorentwurf von 1982 und sollen die Ortslage im Bereich des Wildbaches Brend bei einem hundertjährigen Hochwasser (HQ100) vor Überflutung schützen. Die notwendigen Arbeiten in der Otto-Hahn-Straße für die Vorbereitung des Baufeldes der Hochwasserschutzmauer mit Anpassung der Binnenentwässerung,

Umlegung der Versorgungsleitungen und dem damit verbundenen Straßenbau bei der Neugestaltung werden im Entwurf BA 05 Otto-Hahn-Straße umgesetzt.

### Allgemeines

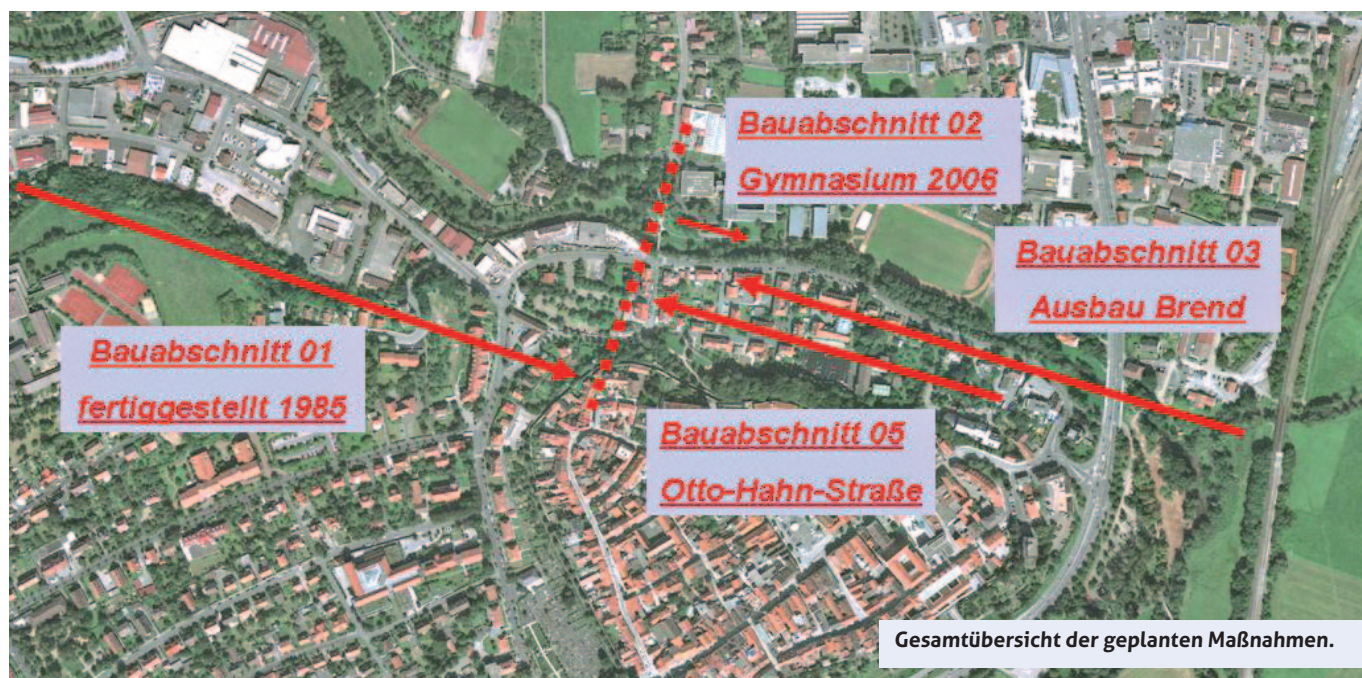
Das Flussbett der Brend hat im Mündungsbereich eine Tiefe von ca. 2,00 m, eine Sohlbreite von ca. 10,00 m und weitet sich bis zur Mündung in die Fränkische Saale zusehends auf. Die Tiefe bewegt sich in diesem Bereich zwischen 2,00 bis 3,00 m. Die Brend verläuft im betrachteten Bereich unmittelbar durch bebauten Gebiet. Vorland als Retentionsraum steht in diesem Bereich nicht zur Verfügung. Das Einzugsgebiet der Brend an der Mündung in die Fränkische Saale in Bad Neustadt beträgt 140 km<sup>2</sup>. Bei größeren Hochwässern werden im Bereich Otto-Hahn-Straße und Brendanlage

umfangreiche Flächen überflutet. Im Mündungsbereich überlagern sich die Auswirkungen der Hochwässer von Brend und Fränkischer Saale. Durch die geplante Hochwasserschutzmaßnahme im BA 03 werden insgesamt etwa 16,7 ha vor einem hundertjährigen Hochwasser geschützt. Für die Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme in Bad Neustadt an der Saale BA 03 werden Mittel aus dem Strukturfonds EFRE, Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“, beantragt. Die Gesamtkosten der Maßnahme wurden auf ca. 7,04 Millionen Euro geschätzt. Die Kosten werden zu 65 % vom Freistaat Bayern und zu 35 % von der Stadt Bad Neustadt getragen. Maßnahmenträger ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Bad Kissingen. Die Stadt Bad Neustadt hat die

erforderliche Finanzierung des städtischen Anteils im Haushalt sichergestellt und damit die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an diesem Großprojekt am Wildbach Brend verbindlich erklärt.

### Umfang des Vorhabens

Aufgrund der beengten Verhältnisse im Ortsbereich von Bad Neustadt werden, parallel der Otto-Hahn-Straße auf der nördlichen und südlichen Seite der Brend Hochwasserschutzmauern errichtet. Entlang der Otto-Hahn-Straße ist eine feste Hochwasserschutzmauer geplant. Die Absicherung des Freibords von 60 cm ist durch mobile Elemente, sogenannte Dammbalken vorgezogen. In der Otto-Hahn-Straße beträgt die Brüstungshöhe der Schutzwand ca. 1,10 m und hat im Abstand von 2,50 m aufgesetzte Pfosten, die die Schienen für den mobilen Hochwasserschutz fassen. Auf der Gymnasiumsseite wird eine feste Hochwasserschutzmauer hochgezogen. Die Brüstungshöhe dieser Schutzwand gestaltet sich aufgrund der topographischen Verhältnisse variabel. In die Betonwände werden bei den Zu- und Abgängen



Gesamtübersicht der geplanten Maßnahmen.





Hochwassersituation an der Brendmündung

mobile Hochwasserschutzsysteme integriert. Bedingt durch die vorhandenen Untergrundverhältnisse werden die Ufermauern auf Bohrpfählen gegründet. Im Mündungsbereich der Brend in die Fränkische Saale ist zur Verbesserung der Anströmung eine umfangreiche Vorlandgestaltung mit Vorlandabtrag geplant.

Um einen wirksamen Hochwasserschutz gewährleisten zu können, müssen die Engstellen im Abflussbereich bereinigt werden. Das Gewässerbett der Brend wird zur Verbesserung der Abflussbereiche zwischen „Hoher Brücke“ und Meininger Straße in Teilbereichen verlegt. Das Gewässerprofil wird dabei aufgeweitet. Im oberen und unteren Bereich der Otto-Hahn-Straße wird die Brend nach Norden, im mittleren Bereich nach Süden abgerückt. Der vorhandene Fußgängersteg

von der Otto-Hahn-Straße zu den Schul- und Sportstätten in der Franz-Marschall-Straße muss abgebrochen werden, um den Durchfluss zu verbessern. Es ist vorgesehen, dafür einen neuen Fußgängersteg im Bereich des Sportplatzes zu erstellen. Die Spannweite dieses Steges beträgt ca. 24 m. Der Steg wird mit barrierefreien Zugängen gestaltet. Durch den hoch liegenden Neubau des Steges werden die Abflussverhältnisse verbessert und ein hochwassersicherer Zugang zu den Schulanlagen geschaffen.

Der Bereich des ehemaligen Basketballplatzes wird ausgedeicht und neu gestaltet. Der Hochwas-



Geplanter neuer Fußgängersteg am Rhöngymnasium

serdeich wird in aufgelockerter Form modelliert, sodass eine Art „Atrium“ mit Sitzstufen zur Wasserseite entsteht. Parallel dazu ist vorgesehen, eine Flachwasserzone anzulegen. Um den Zugang zum Gewässer zu ermöglichen, wird am linken Brendufer das zum Teil schon bestehende Wegenetz vervollständigt. Sämtliche Wege und Durchgänge werden barrierefrei gestaltet. Die im Bereich der Mündung der Fränkischen Saale vorherrschenden Ausuferungen bei Hochwasserabflüssen werden durch die geplanten Flutmulden und Vorlandabtragungen reduziert. Die Querschnittaufweitung im Mündungsbereich führt zu einer vergrößerten Abflussleistung im Hauptstrom der Fränkischen

ner Breite von 5,50 m ausgebaut. Im Einzelnen sind geplant:

- Weiterführung der in BA 02 errichteten Hochwasserschutzwand an der Nordseite der Brend im Bereich Rhöngymnasium – Turnhalle und Sporthalle (Länge ca. 290 m)
- Bau einer Hochwasserschutzwand kombiniert mit einem Hochwasserschutzdeich an der Nordseite der Brend im Bereich der Brendanlage (Länge ca. 150 m)
- Bau einer Hochwasserschutzwand kombiniert mit mobilen Elementen an der Südseite der Brend entlang der Otto-Hahn-Straße (Länge ca. 485 m)
- Neubau des Fußgängersteigs an der Turnhalle
- Neuprofilierung mit teilweise Verschiebung der Gewässersohle der Brend im Bereich „Hohe Brü-



Vorlandabtrag an der Mündung der Brend in der Saale



Mobiles Hochwasserschutzsystem mit Dammbalken am Beispiel von Bad Kissingen

Saale. In der Otto-Hahn-Straße werden im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme BA 05 Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt, um Raum für die Schutzwände zu schaffen. Im Zuge der Baumaßnahmen wird der Straßenraum neu gestaltet. An der Brendseite wird eine Baumreihe zur Gliederung der Stellplätze und als gewässerbegleitende Grünstruktur gepflanzt. Vor den Gebäuden wird ein durchgängiger Gehweg angelegt. Die Fahrbahn wird in ei-

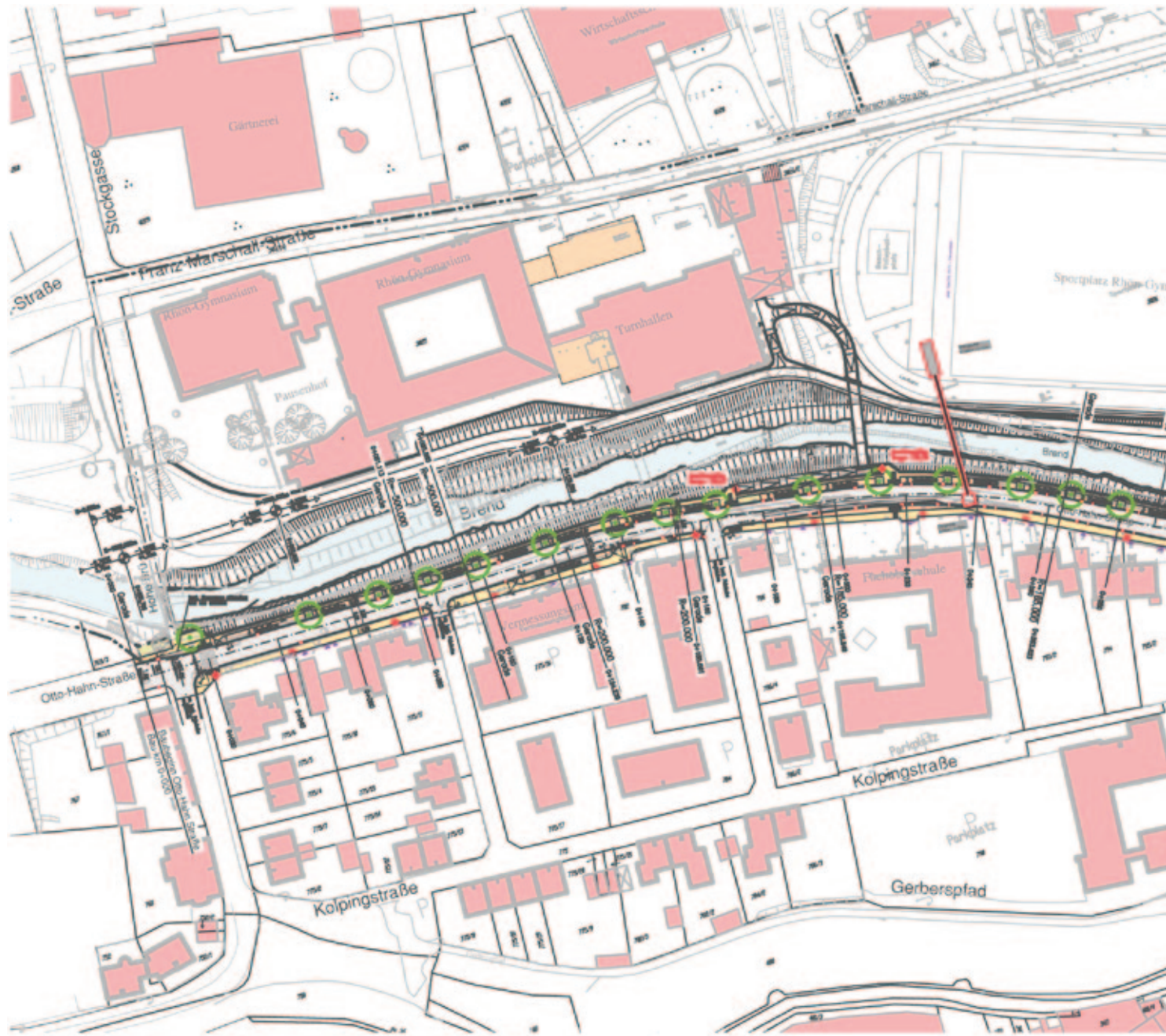
cke“ bis zur Brücke an der Meininger Straße

- Abschnittsweise Sicherung der Ufer und Sohle durch Wasserbausteine bei besonders beanspruchten Gewässerabschnitten
- Errichtung eines Pumpwerks mit zuführenden Leitungen der Binnenentwässerung nördlich der Brend
- Umverlegung und Anpassung bestehender Ver- und Entsorgungsleitungen
- Vorlandabtrag an der Ostseite der Fränkischen Saale



# LAGEPLAN HOCHWASSERSCHUTZ

Otto-Hahn-Straße - BA 05



## Zeichenerklärung:

- Mauer mit mobilem Hochwasserschutz (nicht Teil dieser Maßnahme)
- Einzelr. Granit
- gepl. Gehweg, Betonsteinpflaster
- Einzelr. Granit
- gepl. Pflasterstein, Rosenfugenpflaster
- gepl. Entwässerungsrinne mit Straßenablauf
- gepl. Fahrbahn, Asphalt mit Querneigung
- gepl. Entwässerungsrinne mit Straßenablauf
- gepl. Gehweg, Betonsteinpflaster
- Einzelr. Granit
- gepl. Baumscheibe

- Blindenleitssystem (Bodenindikatoren gem. DIN 32984)
- gepl. Lampenstandort
- Hochpunkt / Tiefpunkt
- Neigungsbrechpunkt mit Angabe von Gefälle (-) und Steigung (+) in Prozent, Länge der Gefälle-(Steigungs-) Strecken und Holzmesser

### Brenndüker

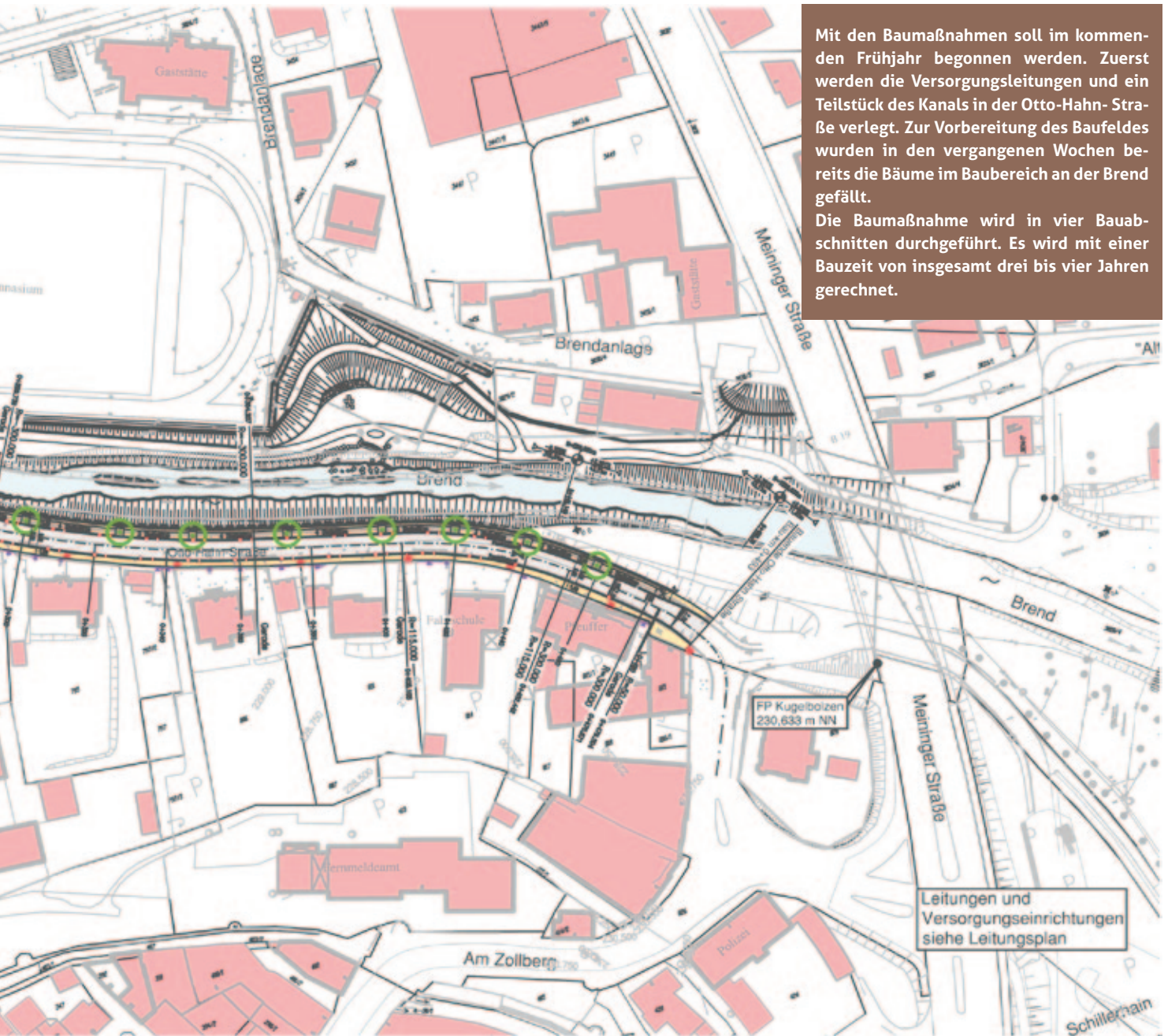
Rohrleitungspaket das unter der Sohle der Brend zur anderen Uferseite geführt wird





Mit den Baumaßnahmen soll im kommenden Frühjahr begonnen werden. Zuerst werden die Versorgungsleitungen und ein Teilstück des Kanals in der Otto-Hahn-Straße verlegt. Zur Vorbereitung des Baufeldes wurden in den vergangenen Wochen bereits die Bäume im Baubereich an der Brend gefällt.

Die Baumaßnahme wird in vier Bauabschnitten durchgeführt. Es wird mit einer Bauzeit von insgesamt drei bis vier Jahren gerechnet.



Nr.	Änderungen		gepl. am	Name	gepr. am	Name
Verfasser:		<b>Stadt Bad Neustadt a.d. Saale</b>		Projekt Nr. 08/2007/130		
		<b>Umbau Otto-Hahn-Straße</b>		Förderantrag		
		<b>BA 05</b>		Plan Nr.	Anlage Nr.	
Landside:		Rhön-Grabfeld		A.1.2	4	
Maßstab:		1:500		Tag	Name	
		<b>Lageplan</b>		entf.	Juni 2008	Rock
		<b>Straßenbau</b>		gepr.	Juni 2008	Pohn
				gepr.	Juni 2008	Stahl
Verfasser/institut:			Entwurfverfasser:			
Stadt Bad Neustadt			Technisches Büro Werner			
Rothengasse 2			Galar-Serrand-Straße 3 e			
97818 Bad Neustadt a.d. Saale			97483 Elkmann, Tel. 09522/7098-0, Fax 7098-90			
Datum			21. Oktober 2011			
Unterschrift			Unterschrift			

## HIGHLIGHTS IM DEZEMBER

### 3. Shopping-Erlebnisnacht in Bad Neustadt

Höhepunkt des „Neuschter Weihnachtsmarktes“ ist die 3. Shopping-Erlebnisnacht. Sie beginnt am Freitag, den 2. Dezember um 18:00 und endet gegen 23:00. Unter dem Motto „süße Verführung“ werden die Gäste mit vielfältigen Schokoladenspielerien in den teilnehmenden Geschäften verwöhnt. Neben der Schokoladenaktion bietet Bad Neustadt auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Kulturprogramm, bei dem für jeden etwas dabei ist.

Bestaunen können Sie ab 18:00 Uhr in der VR-Bank eine Ausstellung handgefertigter Grippenfiguren. Ein Fackellauf, der bei der Sportwelt Pecht startet, und eine Lesung um das Thema „spannende Schokoladengeschichten“ bei

Papier Schmitt am Rathaus erwarten den Besucher in der Zeit von 18:30 bis 20:00. Danach geht es weiter mit der Hohntorbesichtigung und dem Biathlon-Laserschießstand. Den ganzen Abend werden die Gäste von einem musikalischen Rahmenprogramm begleitet, das seinesgleichen sucht. Von dem Konzert in der Pfarrkirche, über Adventsmusik im Freien, einem Orgelkonzert in der Karmelitenkirche, bis hin zum fränkischem Mundartliedgut sind Vielfalt und Kreativität nicht zu überbieten.

Musik und Geschichten zur Weihnachtszeit werden von Dagmar Richter und Bärbel Fauser in der Tourist-Information vorgelesen. Beendet wird die große Shopping-Erlebnisnacht durch

die Ziehung des Shoppingnacht Gewinnspiels gegen 22:45 Uhr am Marktplatz.

Den ganzen Abend über verteilt Willy Wonka, bekannt aus dem Film „Charlie und die Schokoladenfabrik“, in der Innenstadt Schokolade an Kinder. Für Schokoladenfreunde gibt es weitere Aktionen. So können Gäste die Pralinenherstellung im Café Elbert erleben und der Adventsmusik vor dem Schuhhaus Koch lauschen. NES ON ICE verwandelt den Marktplatz in eine tolle Eislauf- und Eventlocation und bietet so Spaß für Jung und Alt.

Es wird viel geboten und jeder Besucher kommt im beleuchteten, romantischen Bad Neustadt auf seine Kosten.

### Advent, Advent ..... Neuschter Weihnachtszauber

Bereits zum 3. Mal führt der Neuschter Weihnachtszauber durch die Adventszeit. Freunde der Vorweihnachtszeit wissen wovon die Rede ist und freuen sich bereits jetzt schon auf stimmungsvolle und attraktive Weihnachtsmärkte mit abwechslungsreichen Rahmenprogrammen an den Adventswochenenden.

#### Weihnachtsmarkt am Kirchplatz

Am 2. Adventswochenende lädt die Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH zum Weihnachtsmarkt am Kirchplatz ein. Vom Donnerstag 01.12. bis Sonntag, 04.12. geht der stimmungsvolle Budenzauber am Kirchplatz der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und im Gemeindehaus. Das umfangreiche Sortiment der Aussteller reicht von Selbstgebackenem und – gebastelten über Honigköstlichkeiten, Handarbeiten bis hin zu Kunstgewerbe. Zahlreiche Aussteller, darunter caritative Einrichtungen, freuen sich auf den Besuch. Mit einem feierlichen Prolog und Grußworten des Bürgermeisters wird der Markt am Donnerstag, 01. Dezember um 16:00 Uhr eröffnet. Das Eröffnungskonzert mit der Prehkapelle sorgt für die musikalische Einstimmung. Bis 20:00 Uhr hat jeder die Gelegenheit den Eröffnungstag zu genießen. Der zweite Markttag steht ganz im Zeichen der langen Ein-

kaufsnacht Bad Neustadt. Deshalb haben natürlich alle Gäste, die die lange Einkaufsnacht und das ansprechende Rahmenprogramm zum Late-Night-Shopping nutzen, die Möglichkeit den Weihnachtsmarkt von 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr zu besuchen, um das vorweihnachtliche Ambiente bis in die späten Abendstunden in vollen Zügen zu genießen.

Am Wochenende des 2. Advent öffnet der Markt jeweils von 11:00 bis 20:00 Uhr seine Pforten. Dadurch lassen sich die Weihnachtseinkäufe prima mit einem Marktbesuch kombinieren. Natürlich dürfen stimmungsvolle Weihnachtslieder nicht fehlen. Deshalb erklingen an jedem Markttag vorweihnachtliche Standkonzerte verschiedenster Kapellen, die die richtige Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit garantieren.

#### Spielplan der Weihnachtlichen Standkonzerte am Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz:

Do. 01.12., 16:00 bis 17:00 Uhr Prehkapelle (Eröffnungskonzert)  
18:00 bis 19:00 Uhr Evang. Posaunenchor  
Fr. 02.12., 17:00 bis 18:00 Uhr Strahlunger Musikanten  
20:00 bis 21:00 Uhr Niederläuerer Blasmusik  
Sa. 03.12., 13:30 bis 14:30 Uhr Musikverein Gartenstadt

15:00 bis 16:00 Uhr

Musikverein Brendlorenzen

17:00 bis 18:00 Uhr

Musikverein Hohenroth

So. 04.12., 14:00 bis 15:00 Uhr

Musikkapelle Löhrieth

15:30 bis 16:30 Uhr

Musikvereinigung Burglauer

18:00 bis 19:00 Uhr

Musikverein Heustreu

Zum Abschluss des Neuschter Weihnachtszaubers wird es romantisch. Zu edler Handwerkskunst, herrlichem Schmuck und außergewöhnlichen Geschenkideen lädt der Romantische Weihnachtsmarkt am 4. Adventwochenende vom 17.-18. Dezember in den Kurpark ein. Der Markt in der Wandelhalle im Kurpark Bad Neustadt hat samstags von 12:00 bis 19:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

#### Glühweinduft liegt in der Luft

Bei den Märkten ist natürlich für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Es erwarten leckere weihnachtliche Kuchenbuffets, selbstgebackene Lebkuchen und andere Leckereien. In der Luft liegt der Duft von leckeren gebrannten Mandeln, frischen Waffeln sowie heißem Glühwein, Punsch und Tee. Inspiriert von zahlreichen Geschenkideen und gestärkt von leiblichen Genüssen, wird der Besuch des Neuschter Weihnachtszaubers zum unvergesslichen Erlebnis.

### Vorankündigungen

Ziehung der Gewinner der diesjährigen Autoverlosung: 07.01.2012, um 15:00 Uhr, Marktplatz Bad Neustadt

#### Hochzeitsmesse:

08.01.2012, Stadthalle Bad Neustadt

#### Konzerte zum Jahreswechsel

Donnerstag, 29.12.2011, 15:30 Uhr, Wandelhalle Bad Neustadt

Konzert mit den Frankenthal-Musikanten

Böhmisch-mährische Musik mit feurigen Klängen

Samstag, 31.12.2011, 19:00 Uhr, Stadthalle Bad Neustadt

Freuen Sie sich auf eine stilvolle Veranstaltung, gutes Essen, Live-Musik und einen gemütlichen und fröhlichen Jahreswechsel

Sonntag, 01.01.2012, 15:30 Uhr, Wandelhalle Bad Neustadt

Neujahrskonzert mit „Quincy Brass“  
Mit Klassik, Ragtime, Dixie u.v.m. begrüßen wir das neue Jahr

#### Highlights 2011/2012

Tour de Ski in Oberhof am 29. und 30.12.2011  
Karten in unserer Geschäftsstelle erhältlich.

#### Biathlon-Weltcup in Oberhof

vom 04.01. – 08.01.2012  
Resttickets nur in Verbindung mit Bustransfer in unserer Geschäftsstelle ab 15.12. erhältlich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Tourismus und Stadtmarketing Bad Neustadt GmbH, Tel: 09771-9106800



# RUND UMS TRIAMARE

## Neue Badegebühren

Der Werkausschuss der Stadt Bad Neustadt hat in seiner Sitzung am 14.11.11 eine Erhöhung der Badegebühren um durchschnittlich 50 Cent je Eintritt beschlossen.

Die Erhöhung war einerseits aufgrund der gestiegenen Kosten in verschiedenen Bereichen in

den beiden vergangenen Jahren notwendig. Zum anderen gingen die Erlöse aus Badeeintritten durch die Preissenkung von vor zwei Jahren deutlich zurück. Das Ziel, mit dieser Maßnahme zusätzliche Besucher in das Bad zu locken, konnte nicht erreicht werden.

Ab 01.01.2012 gelten folgende Eintrittspreise:

PREISE (Stand 01.01.2012)					Wertkarten	
	bis 1 Std.	bis 2 Std.	bis 4 Std.	Tageskarte	Preis:	Wert
<b>Oktober bis April</b>						
Erwachsene	3,50 €	4,50 €	6,50 €	8,50 €	Preis: 20 €	→ Wert 22 €
Jugendl./ Erm.	2,50 €	3,00 €	4,00 €	5,00 €	Preis: 50 €	→ Wert 55 €
<b>Mai bis September</b>						
Erwachsene	-----	3,50 €	4,50 €	6,50 €	Preis: 100 €	→ Wert 115 €
Jugendl./ Erm.	-----	2,50 €	3,00 €	4,00 €	Preis: 200 €	→ Wert 235 €
<b>Sauna inkl. Bad</b>						
Erwachsene	-----	8,00 €	10,00 €	12,00 €	Preis: 300 €	→ Wert 360 €
Jugendl./ Erm.	-----	6,00 €	7,00 €	9,00 €	Preis pro 1/2 Std., Verlängerung: für Erwachsene 0,50 € für Jugendliche 0,25 €	<b>Solarium 4,50 €</b> (12 Minuten)

Ermäßigung für Jugendliche von 6 - 17 J., Schüler und Studenten bis 27 J., Grundwehndienst-, Zivildienstleistende und Behinderte ab 50% (eingetragene Begleitpersonen gebührenfrei) gegen Vorlage eines gültigen Ausweises. Gegen Vorlage des Parknachweises (Parkdeck am Festplatz, Schillerheim) werden 0,50 € auf den Eintrittspreis angerechnet. **Kinder unter 6 Jahre haben freien Eintritt.**

## Triamare wieder länger geöffnet

Seit Oktober ist das Triamare mit Saunalandschaft täglich wieder von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

Außerdem ist ab sofort jeden Freitag bis 23 Uhr lange Bade- und Saunanacht.

In dieser Zeit sind alle Attraktionen wie Riesenrutsche, Erlebnisbecken mit Strömungskanal, Massagedüsen, Whirlpool, Dampfkabine und die gesamte

Saunalandschaft in Betrieb. Wer möchte, kann jedoch auch in der Zeit bis 23 Uhr einfach nur seine Bahnen ziehen.

Immer am letzten Freitag im Monat bietet das Triamare die beliebten Themensaunen an.

**Letzter Einlass ist um 21 Uhr.** Es gelten die üblichen Bade- und Saunagebühren ohne Aufpreis.

## Termine + Angebote

### Damensauna

Dienstag von 9 bis 22 Uhr.

Termine: 06.12.2011, 13.12.2011, 20.12. 2011  
(Nicht in den Ferien und an Feiertagen.)

### Massagetermine im November

Jeweils von 10 bis 15 Uhr.

Dienstag: 06.12.2011 und 13.12.2011

Mittwoch: 07.12.2011 und 14.12.2011

In der Zeit von 10 Uhr bis 15 Uhr werden auch an jedem zweiten Wochenende Massagen angeboten:

Samstag: 03.12. und 17.12.2011

Sonntag: 04.12. und 18.12.2011

### Themensauna im Dezember

Am Freitag, den 30.12.11 findet im Triamare von 19 bis 23 Uhr gemäß dem Motto

„Der Zauber Indiens“ eine Themensauna statt.

Passend zum Thema werden zu den Überraschungsaufgüssen bei orientalischer Entspannungsmusik kleine indische Kostproben gereicht.

## Das ideale Weihnachtsgeschenk für die ganze Familie

- **Wellnessgutscheine**
- **Massagegutscheine**
- **Saunagutscheine**
- **Badegutscheine schon ab 2,50 EURO**

Gutscheine sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr an der Infokasse des Triamare erhältlich. Diese können auch bequem über das Internet unter [www.triamare.de](http://www.triamare.de) oder telefonisch unter 09771/630 995 0 bestellt werden.



## NESSI

## Vorübergehend geänderte NESSI 1-Linienführung in der Gartenstadt

Der Werkausschuss befasste sich in der Sitzung am 14.11.2011 mit dem Vorschlag des ehemaligen Stadtrates Manfred Elflein, der eine teilweise geänderte Linienführung der Stadtbuslinie NESSI 1 in der Gartenstadt beinhaltet.

Während die NESSI bislang zwischen den Haltestellen Würzburger Straße und Ostlandstraße in beide Fahrrichtungen durch die Rhönstraße fährt (= blaue Linienzeichnung im unten stehender Übersichtskarte), sieht der Änderungsvorschlag eine große Schleife durch die Gartenstadt vor.

Möglich wird diese Linienänderung jetzt durch den neu geschaffenen Kreisverkehr an der Einmündung des Birkenweges in die Gartenstraße.

Aus der Innenstadt kommend würde NESSI dann über den Birkenweg, die Gartenstraße und die Ostlandstraße (= rote Linienzeichnung) zur bisherigen Endhaltestelle „Ostlandstraße“ fahren.

Ab dort würde sie nach einer kleinen fahrplanmäßigen Pause wieder auf der bisherigen (blauen) Strecke über die Rhönstraße



in die Innenstadt fahren. Diese Fahrplanänderung hätte den Vorteil, dass die Bürger/-innen der nördlichen Gartenstadt nun erstmals eine wohnungsnaher NESSI-Anbindung erhalten würden. Zudem würden publikumsträchtige Einrichtungen (Hautarztpraxis, Biergarten, Einkaufsmarkt, Physiotherapiepraxis) einen nahegelegenen NESSI-

Anschluss erhalten. Allerdings brächte die Fahrplanänderung auch kleinere Nachteile mit sich. So würde sich die Fahrzeit für Rückfahrten aus der Innenstadt mit Ziel Rhönstraße verlängern. Der Werkausschuss beschloss, diese Fahrplanänderung zu testen.

Mit den Erkenntnissen aus dem Probetrieb soll dann über die

endgültige künftige Linienführung entschieden werden.

Die Stadtwerke werden nun die erforderlichen Maßnahmen umgehend einleiten, so dass der Probetrieb noch im Dezember starten kann. Der genaue Zeitpunkt der befristeten Fahrplanänderung wird über die Lokalpresse sowie durch Aushänge in den Bussen bekannt gemacht.

## Anpassung der NESSI-Tarife 2012

Die NESSI-Tarife wurden letztmals zum 01.09.2008 erhöht. In den seither vergangenen mehr als drei Jahren sind die Kosten für Verkehrsdienstleistungen spürbar gestiegen. Insbesondere sind die Treibstoffpreise, die einen wesentlichen Kostenbestandteil der Beförderungsdienstleistungen darstellen, regelrecht explodiert. Seit der letzten Tarifierhebung 2008 bis zum Jahr 2012 werden sich allein die Kosten für den Einkauf der Fahrleistungen um geschätzte rd. 12% erhöhen (siehe Darstellung). Hierdurch erhöht sich das Defizit entsprechend, da bei unverändertem Fahrplanange-

bot wohl keine Fahrgastzuwächse zu verzeichnen sein werden. Alleine von 2008 – 2010 stieg das jährliche Betriebsdefizit um rd. 21.000 EUR und betrug im Jahre 2010 391.000 EUR. Um diese negative Entwicklung zumindest teilweise abzufangen ist 2012 eine Erhöhung der NESSI-Tarife geboten. Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 14.11.2011 den von den Stadtwerken erarbeiteten Vorschlag zur Tarifierhöhung beschlossen. Hiernach verteuern sich die einzelnen Tarifarten zwischen 12% und 16,7%. Stadtwerke und Werkausschuss sind sich durchaus bewusst, dass

diese Tarifierhebung den einen oder anderen Fahrgast stärker betreffen wird. Dennoch möchten wir auf die auch danach immer noch unvergleichlich günstigen Fahrpreise hinweisen. So kann auch künftig ein Jahreskartenbesitzer für unter 10,00 EUR einen ganzen Monat lang NESSI nutzen.

Bei unverändertem Fahrkartenabsatz würden sich hierdurch jährliche Mehrerlöse i.H.v. 20.144,00 EUR ergeben. Diese Tarifierhebung soll zum 01.04.2012 wirksam werden. Vorher (zu alten Preisen) erworbene Fahrscheine behalten auch über diesen Zeitpunkt hinaus uneingeschränkt ihre Gültigkeit.

## Folgende neuen Tarife gelten ab 01.04.2012:

a) Zweierkarte	1,80 €
b) Zehnerkarte:	7,00 €
c) Jahreskarte	115,00 €
d) Halbjahreskarte:	70,00 €
e) Kinderjahreskarte:	
für das erste Kind einer Familie	45,00 €
für das zweite Kind einer Familie	28,00 €
für weitere Kinder einer Familie	0,00 €



# NES-ON-ICE

## Termine

- Freitag, 02.12.2011 – lange Einkaufsnacht**  
 20.00-21.30 Uhr: „Intersport-Pecht Eishockey-Cup“  
 21.45-22.30 Uhr: Musik auf der Eisbahn  
 Ab 22.30 Uhr: Gewinnspielauslosung zur langen Einkaufsnacht
- Dienstag, 06.12.2011**  
 15.00-18.00 Uhr: „VR-Bank Nikolaus Party“  
 mit vielen Überraschungen
- Mittwoch, 14.12.2011**  
 16.00-19.00 Uhr: „S on Ice“ mit vielen Überraschungen
- Freitag, 23.12.2011**  
 18.00-23.00 Uhr: große „NES ON ICE Christmas-Party“ mit DJ  
 22.00 Uhr: NES ON ICE Gewinnspielauslosung

- jeden Mittwoch**  
 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr: KIDS ON ICE  
 (Kinder bis 8 Jahre haben freien Eintritt)
- jeden Donnerstag**  
 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: DJ on ICE mit DJ Mike  
 (heiße Musik von der Plattentheke)

- jeden Samstag**  
 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr: DISCO on ICE  
 (Disco für alle Kids und Jungebliebenen)
- Sonderöffnungszeiten:**  
**Samstag, 24.12.2011**  
 10.30-14.00 Uhr: „Wir warten aufs Christkind“  
 Glühwein Party
- 1.+2. Weihnachtsfeiertag**  
 13.00-20.00 Uhr: „Weihnachten on ICE“
- Freitag, 31.12.2011**  
 10.30-16.00 Uhr: „Silvester on ICE“  
 22.00-02.00 Uhr: Re-Opening & Fire on ICE
- Neujahr** 13.00-20.00 Uhr

Tagespreise	
Kinder bis 5 Jahre	Frei
Kinder 6 – 8 Jahre	2,00 €
Kinder 9 – 12 Jahre	2,50 €
Jugendliche ab 13 Jahre	3,00 €
Schüler u. Studenten	3,00 €
Erwachsene	3,50 €
Leihschuhe – Gebühr für 2 Stunden 3,00 € (Kaution 30,00 € oder Personalausweis)	



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir danken allen Kunden und Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Für das neue Jahr wünschen wir alles erdenklich Gute.

Wir machen den Weg frei.

**VR-Bank Rhön-Grabfeld eG**  
 ... mit uns in die Zukunft



# DEZEMBER 2011

## Santa Klaus kommt in die Stadt! Doppeltermin, Fr. & So., 09.12. und 11.12.2011



The Red Nosed Rentners nennt sich die Besetzung um ‚St. Klaus‘ Kläuser Wangorsch (trumpet, flügelhorn u.v.m.), der in der Weihnachtszeit mit seinem goldenen Horn wieder mal durch die Rhön reist, um alle ungeduldigen Musikliebhaber, welche bereits mit großen, begierigen Ohren und leuchtenden Kinderaugen diesem Fest ungeduldig entgegen fiebern, mit jazzig-groovigen

Weihnachtsmelodien aus Übersee zu beschenken.

„Ein Weihnachtskonzert voller Lebensfreude und fernab jeglicher Rührseligkeit oder gar Sentimentalität“ Rhön-Saalepost.

**Karten gibt es im Vorverkauf bei Lotto-Arnold in der Spörleinstr. 26, Tel: 09771/4053, oder an der Abendkasse.**

## Celtic Christmas mit Solid Ground, HeartLand und Tänzerin Tatjana Kramhüller



In Melodie und Ausdruck schwelgt Solid Ground stets im Positiven, Lebensfrohen. Romantische Gedichte irischer Poeten wie William Butler Yeats, Dora Sigerson, Arthur O`Shaughnessy klingen hier nach einem Sonnenaufgang in Irland. Ein musikalischer Ausflug auf die grüne Insel mit Solid Ground vermittelt ein Gefühl von Freiheit und (Aus)Gelassenheit. Sechs Musiker/innen, Geschichten, Lieder und ein Publikum, was braucht es mehr um ein Fest zu feiern?! Wer tanzen mag, wird es tun, wer träumen mag, kann es nicht lassen, wer hören will, wird es genießen. Lieblingslieder und Lieblingsmelodien haben die sechs Musiker/innen in den beinahe 10 Jahren ihrer Schaffenszeit in großer Fülle geschrieben. Im Wechsel mit dem Trio HeartLand „Christine Eberherr Harfe, Thomas Buffy, Geige und Simone Papke, Gesang legen alle Musiker/innen den Schwerpunkt des gemeinsamen Konzertes auf die irische fröhliche Stimmung besonders auch zur Weihnachtszeit. Unverkennbar

sind wilden Solis des Geigers Thomas Buffy, sowie die gefühlvolle Spielweise des Gitarristen Carlo Hilsdorf. Die Multiinstrumentalistin Christel West lässt energiegeladen Dudelsack, Drehleier, Flöten und Akkordeon sprechen, immer vom tanzbaren Groove des Bassisten Sam Wunderlich und des Schlagzeugers Norbert Papke umrahmt. „Und alle überstrahlt die kräftige, klare Folkstimme von Simone Papke, die berührend und mitreißend von Liebe, Verlust und Leidenschaft singt und so viel Gefühl mitbringt, dass beim Zuhörer ein ums andere Mal Gänsehaut entsteht“ (Zitat Main Netz, Peter Riffennach). Der zarte und dann wieder mitreißende Klang den Harfenistin Christine Eberherr der Konzertharfe entlockt beeindruckt. Optisches Glanzlicht des Abends ist zweifelsohne die irische Steppentanzmeisterin Tatjana Kramhüller. Während der Instrumentalstücke beider Bands wird sie ganz nach irischer Tradition tanzen. Nach diesem Abend ist es fast schon weihnachtlich ums Herz.

02.12.2011 - 19:30 Uhr	Carlo Hilsdorf - Gitarrenkonzert städt. Kulturarbeit	Altes Amtshaus
03.12.2011 - 14:30 Uhr	Advents-Erzähl-Café - „Vorweihnachtlicher Erzähl-Nachmittag“	Gewölbekeller im Caritashaus Edith Stein, Kellereigasse in Bad Neustadt
04.12.2011 - 15:00 Uhr	Kindertheater: Weihnachten bei den Schmuddels	Bildhäuser Hof
07.12.2011 - 19:00 Uhr	Vortrag Unibund: „Freunde fürs Leben?“ Universitätsbund Würzburg	Bildhäuser Hof
09/11.12.2011 - 19:00 Uhr	St. Klaus & The Red Nosed Rentners	Bildhäuser Hof



10.12.2011 - 18:00 - 23:00 Uhr	<b>„Rock-Christmas“ ( Musik, Grill und Bar, Tanz)</b> Motto:2012 „Neuscht, we can rock you“	Biergarten Gartenstraße/Olymp
14.12.2011 - 19:00 Uhr	<b>Vortrag: Möglichkeiten bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten</b> (Dr. Martin von Rosen) Volkshochschule	Bildhäuser Hof
16.12.2011 - 20:00 Uhr	<b>Keltische Weihnacht mit Solid Ground und HeartLand - Folk</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
17.12.2011 - 11:00 Uhr	<b>KinderUni: Sri Lanka - da wo der Pfeffer wächst</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
18.12.2011 - 15:00 Uhr	<b>Kindertheater: Eine kleine Riesen-Wintergeschichte</b> städt. Kulturarbeit	Bildhäuser Hof
18.12.2011 - 17:00 Uhr	<b>Adventssingen</b> Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
20.12.2011 - 18:30 Uhr	<b>Weihnachtskonzert des Rhön-Gymnasiums</b> Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche
31.12.2011 - 21:30 Uhr	<b>Silvesterkonzert</b> Evang. Kirchengemeinde	Evangelische Christuskirche

## PFARREITERMINE

### Termine der evang. Christugemeinde Bad Neustadt an der Saale

04.12.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst (Wein), Ehrmann
04.12.	17.00 Uhr	Waldweihnacht am Kalten Rasen, Hohenroth;
11.12.	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst, Taufen möglich, D. Molinari
18.12.	09.30 Uhr	Sakramentsgottesdienst, (Saft), Biesold
24.12.	15.00 Uhr	Krabbelgottesdienst, Ehrmann
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst, Molinari
	17.30 Uhr	Christvesper, Dr. Hausmann
	22.30 Uhr	Christmette, Dr. Hausmann
25.12.	09.30 Uhr	Festgottesdienst, D. Molinari
26.12.	09.30 Uhr	Hauptgottesdienst, Ehrmann
	18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Mariä Himmelfahrt
31.12.	17.00 Uhr	Hauptgottesdienst, U. Molinari

#### Sonderveranstaltungen

01.12.	19.30 Uhr	EBW: Advents- und Weihnachtskunstgegenstände, Dr. Hausmann
06.12.	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Bühling
10.12.	09.30 Uhr	Konfirmandensamstag, Gruppe Ehrmann
13.12.	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Bühling
14.12.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag: „Adventsfeier“
14.12.	18.15 Uhr	Kinder singen im Advent, Neurologische Klinik
17.12.	09.30 Uhr	Konfirmandensamstag, Gruppe Molinari
18.12.	17.00 Uhr	Adventssingen
20.12.	15.30 Uhr	Konfirmandenunterricht, Bühling
31.12.	21.30 Uhr	Silvesterkonzert

#### Andachten im Kreiskrankenhaus Bad Neustadt:

08.12. um 18.30 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses.  
Die Andacht wird auch auf die Zimmer übertragen.

#### Altenheime:

Rhönresidenz in Niederlauer: 15.12. um 15.30 Uhr.  
Casa Reha in Neuhaus: 13.12. um 16.00 Uhr  
BRK-Altenheim in Bad Neustadt: 23.12. mit Abendmahlsfeier um 10 Uhr  
Stiftungs-Alten- und Pflegeheim in Bad Neustadt: 22.12. um 16.00 Uhr

#### Musik in unserer Gemeinde

##### Chöre:

**Minis** (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse) **Kids** (2. - 4. Klasse)  
Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr **Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr**  
Leitung: KMD Karin Riegler **Leitung: KMD Karin Riegler**

**Gospelchor „Light in the dark“** **Posaunenchor „Heilig's Blech“**  
Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr **Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr**  
Leitung: Dr. Thomas Reuß **Leitung: KMD Thomas Riegler**

#### Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde

**Eltern-Kind-Spielkreis** (6 Monate - 3 Jahre)  
Dienstags 16.00 - 18.00 Uhr  
Freitags 09.30 - 11.00 Uhr  
Leitung: Romy Kuhn

**Beach Lounge** - Jugendtreff im Gemeindehaus,  
Martin-Luther-Str. 2 ½  
Freitags 18.00 Uhr - 21.00 Uhr  
Leitung: Ralf Müller

#### Hauptgottesdienst:

Jeden ersten und dritten Sonntag im Monat mit Abendmahl  
Meditation:  
Jeden Donnerstag 19.15 - 19.45 Uhr  
ev. Kirche "Zeit für mich - Zeit für Gott"

Weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Aushang, der homepage: [www.nes-evangelisch.de](http://www.nes-evangelisch.de) oder der Tageszeitung

# PFARREITERMINE

## Termine Monat Dezember 2011 Pfarrei Mariä Himmelfahrt Bad Neustadt

01.12.	06.15 Uhr	Rorate-Messfeier anschl. Frühstück im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
02.12.	19.00 Uhr	Konzert des Musikvereins Gartenstadt in der Pfarrkirche anl. der Langen Einkaufsnacht
03.12.	18.00 Uhr	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor und dem Kindergarten in der Pfarrkirche
05.12.	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores im Kirchlichen Zentrum
06.12.	14.00 Uhr	Großer Seniorennachmittag
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde im Kindergarten Mariä Himmelfahrt, Hedwig-Fichtel-Str. 37
	15. - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	17. - 18.00 Uhr	Kleiderlädchen dienstbereit
	19.00 Uhr	Damenstammtisch in der Gaststätte „Akropolis“
07.12.	14.00 Uhr	„Mittwochsclub“ im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
08.12.	06.15 Uhr	Rorate-Messfeier anschl. Frühstück im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
	15. - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
09.12.	19.00 Uhr	„Chill-NES“ in den Jugendräumen
11.12.	18.00 Uhr	Feier zur Friedenslicht-Aussendung in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
12.12.	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores im Kirchlichen Zentrum
13.12.	14.00 Uhr	Altenclub
	15. - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde im Kindergarten Mariä Himmelfahrt in der Hedwig-Fichtel-Str. 37
	16. - 18.00 Uhr	Kleiderlädchen dienstbereit
14.12.	14.00 Uhr	Mittwochsclub
15.12.	6.15 Uhr	Rorate -Messfeier anschl. Frühstück im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
	15. - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
18.12.	15.00 Uhr	Kolping-Adventsfeier
19.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
	20.00 Uhr	Probe des Kirchenchores im Kirchlichen Zentrum
20.12.	14.00 Uhr	Altenclub
	15. - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
	15.00 Uhr	Spiel- und Krabbelstunde im Kindergarten Mariä Himmelfahrt in der Hedwig-Fichtel-Str. 37
	16. - 18.00 Uhr	Kleiderlädchen geöffnet
21.12.	14.00 Uhr	Mittwochsclub
22.12.	15. - 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
24.12.	15.30 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
	18.00 Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor in der Pfarrkirche anschl. Glühweinempfang im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
25.12.	10.30 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche mit dem Kirchenchor
26.12.	10.30 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche
	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Ausklang der Weihnachtstage in der Pfarrkirche anschl. Begegnung im Gemeindehaus Mariä Himmelfahrt
31.12.	18.00 Uhr	Messfeier zum Jahreschluss in der Pfarrkirche

**Magic TENORS**  
 THE INTERNATIONAL  
 pop • rock • classic  
 04.01.2012 - 19:30 Uhr Bad Neustadt a.d. Saale Stadthalle

**Dance Masters!**  
 Best of **Irish Dance**  
 DIE RIESIGE NACHFRAGE HÖLT DIE IREN ZURÜCK NACH DEUTSCHLAND!  
 18.03.2012 - 19:00 Uhr Bad Neustadt a.d. Saale Stadthalle  
 15.03.2012 - 19:30 Uhr Nüdlingen Schloßberghalle  
 Tickets erhalten Sie bequem, sicher und schnell über [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de) und an allen bekannten Vorverkaufsstellen



## PFARREITERMINE

### Termine Monat November 2011 Pfarrei St. Konrad Bad Neustadt

02.12.	6.00 Uhr	Rorate-Messfeier anschl. Frühstück im St.-Konrad-Haus
04.12.	17.30 Uhr	Adventskonzert der Sängervereinigung Eintracht Frohsinn in der Pfarrkirche
09.12.	6.00 Uhr	Rorate-Messfeier anschl. Frühstück im St.-Konrad-Haus
10.12.	14.30 Uhr	Musizieren unterm Weihnachtsbaum auf dem Kirchplatz und im St.-Konrad-Haus
11.12.	9.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Pfarrkirche mit dem Kindergarten und der Gitarrengruppe
16.12.	6.00 Uhr	Rorate-Messfeier anschl. Frühstück im St.-Konrad-Haus
20.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
24.12.	16.00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
	22.00 Uhr	Einstimmung auf die Christmette
	22.30 Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor
25.12.	9.00 Uhr	Messfeier in der Pfarrkirche
26.12.	9.00 Uhr	Messfeier (Orchestermesse) in der Pfarrkirche
31.12.	16.30 Uhr	Messfeier zum Jahresschluss in der Pfarrkirche

### Termine im Dezember 2011 von der Pfarrei St. Johannes d.T., Brendlorenzen

01.12.	06.15 Uhr	Rorateamt in der Kirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim
03.12.	10.30 Uhr	Firmvorbereitung im Pfarrheim
03.12.	17. – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
04.12.	10. – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
04.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
08.12.	06.15 Uhr	Rorateamt in der Kirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim
10.12.	17. – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
11.12.	10. – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
11.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
15.12.	06.15 Uhr	Rorateamt in der Kirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim
15.12.	19.30 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
16.12.	18.30 Uhr	Bußgottesdienst
17.12.	17. – 19.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
18.12.	10. – 12.00 Uhr	Pfarrbücherei offen
18.12.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst
22.12.	06.15 Uhr	Rorateamt in der Kirche, anschl. Frühstück im Pfarrheim
24.12.	17.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
24.12.	22.30 Uhr	Christmette
26.12.	10.30 Uhr	Hl. Messe mit Kindersegnung

### Termine Monat Dezember 2011 Pfarrei St. Nikolaus Herschfeld

01.12.	16. – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
02.12.	20.00 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
04.12.	09.30 Uhr	Festgottesdienst - Patronats- u. Kirchweihfest
	10. – 12.00 Uhr	Bücherei geöffnet
06.12.	09. – 10.30 Uhr	Bücherei geöffnet
07.12.	10. – 11.30 Uhr	Treffen der Krabbelgruppe im Kindergarten
08.12.	16. – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
10.12.	10.30 – 12.00 Uhr	Treffen der Firmlinge im Pfarrheim
11.12.	10. – 12.00 Uhr	Bücherei geöffnet
13.12.	18.00 Uhr	Adventsfeier des Frauenbundes im Pfarrheim
14.12.	10. – 11.30 Uhr	Treffen der Krabbelgruppe im Kindergarten
15.12.	16. – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
16.12.	20.00 Uhr	Bibelkreis im Pfarrheim
18.12.	10. – 12.00 Uhr	Bücherei geöffnet
20.12.	09. – 10.30 Uhr	Bücherei geöffnet
21.12.	10. – 11.30 Uhr	Treffen der Krabbelgruppe im Kindergarten
22.12.	16. – 17.00 Uhr	Bücherei geöffnet
24.12.	16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier
	22.30 Uhr	Christmette
31.12.	17.00 Uhr	Messfeier mit Jahresschlussandacht

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Geburten

Das Standesamt ist am 13.12.2011 ganztägig wegen einer Fortbildung geschlossen.

**Luca Noel**, geb. am 13.10.2011, Eltern: Beeson, Manuela Ursula und Sven Uwe, Wildflecken, Danziger Str. 6

**Niklas**, geb. am 10.10.2011, Eltern: Büttner Verena, Wollbach, Oststr. 9  
**Maxim**, geb. am 15.10.2011, Eltern: Laputin, Olesja und Viktor, Bad Neustadt a.d.Saale, Berliner Str. 26

**Lias**, geb. am 17.10.2011, Eltern: Gensler, Horst und Jahrsdörfer, Stefanie Claudia, Hohenroth, Solzbachstr. 6

**Leah**, geb. am 17.10.2011, Eltern: Gensler, Horst und Jahrsdörfer, Stefanie Claudia, Hohenroth, Solzbachstr. 6

**Damian Lee**, geb. am 11.10.2011, Eltern: Wolfe, James Jutting und Lipsinsky, Laura Franziska, Seattle WA 98103, 4114 Phinney AVE; Schönau a.d.Brend, Rhönstr. 81

**Lina**, geb. am 11.10.2011, Eltern: König, Thorsten Jürgen und Martin, Caroline Maria, Großbardorf, Hauptstr. 25

**Felicia**, geb. am 21.10.2011, Eltern: Barthelmes, Alexander und Sonja Bad Neustadt a.d.Saale, Gottfried-Keller-Str. 11

**Felix Maximilian**, geb. am 25.10.2011, Eltern: Tóth, Daniel und Rückner, Diana, Ostheim v.d.Rhön, Wielandstr. 23

**Leo Jan Andreas**, geb. am 25.10.2011, Eltern: Höchner, Andreas Clemens und Lamprecht-Höchner, Claudia Hohenroth, An der Steig 24

**Henri**, geb. am 31.10.2011, Eltern: Kleinhenz, Dominik Edelbert und Jasmin, Oberelsbach, Rhönbergstr. 22

**Xenia**, geb. am 30.10.2011, Eltern: Fuchs, Sven und Klein, Natalia Bad Neustadt a.d.Saale, Thomas-Mann-Str. 20

**Franziska**, geb. am 04.11.2011, Eltern: Markus Georg Thoma und Kerstin Lindenthal, beide wohnhaft in Unsleben, Weidenweg 1

**Theresa Sandra Monika**, geb. am 04.11.2011, Eltern: Küm meth, Stefan Karl und Sandra Tina, Nordheim v.d.Rhön, Marktplatz 2

**Simon**, geb. am 08.11.2011, Eltern: Kirchner Melanie u. Sebastian

### Eheschließungen

29.10.2011:

**Benkert, Christian Michael** mit **Greiner, Annegret**, Burglauer, Sandheideweg 4

11.11.2011:

**Mangold Burkhard Georg** mit **Freund Marion**, Burglauer, Frühlingstr. 9

11.11.2011:

**Reifschneider Alexander** und **Raisa**, Bad Neustadt a.d.Saale, Apothekengasse 1

### Fundsache

In der Zeit vom 04.11.2011 bis 07.11.2011 wurde in unseren Geschäftsäumen Geld im Gesamtbetrag von 265,00 € gefunden.

Die jeweiligen Eigentümer, die einen Verlust nachweisen können, werden gebeten, ihre Rechte bezüglich der Fundgelder binnen sechs Wochen nach dieser Bekanntmachung anzumelden.

SPARKASSE BAD NEUSTADT A.D. SAALE

### Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB)

**Änderung des Bebauungsplanes „Große Bethlars“ für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 2626/9 und Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2626/10 und 2626/11, Gemarkung Bad Neustadt, Stadtteil Gartenstadt**

Der Stadtrat der Stadt Bad Neustadt a.d.Saale hat in seiner Sitzung vom 29.09.2011 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Große Bethlars“ für den Bereich des Grundstücks FL.Nr. 2626/9 sowie Teilflächen der Grundstücke FL.Nrn. 2626/10 und 2626/11, Gemarkung Bad Neustadt, Stadtteil Gartenstadt (Bereich Friedhof und St. Konrad-Straße) zu ändern.

Mit der Durchführung des Änderungsverfahrens und der Ausarbeitung der Begründung im Sinne von § 9 Abs. 8 BauGB wurde das Stadtbauamt beauftragt. Der Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB bekannt gemacht.

### Änderung der Trinkwasserverordnung zum 01.11. 2011

Der Gesetzgeber hat zum 01.11.2011 die Trinkwasserverordnung novelliert. Die Änderung der Trinkwasserverordnung beinhaltet in vielerlei Hinsicht konkretisierende Regelungen zur bisherigen Verordnung. Das Ziel der Trinkwasserverordnung ist es, Menschen vor nachteiligen Folgen des Trinkwassergenusses zu schützen. Dabei kann man vereinfacht sagen, dass die Anlagen mit dem Wasserzähler und davor in den Hoheitsbereich des Wasserversorgers – also der Stadtwerke Bad Neustadt a. d. Saale - fallen, alles nach dem Wasserzähler fällt in die Zuständigkeit des Betreibers oder Eigentümers. Er ist für die Qualität des Trinkwassers bis zur letzten Zapfstelle verantwortlich.

Ein Hauptaugenmerk der Novellierung wurde auf Legionellen, deren Erkennung und Bekämpfung gelegt. Legionellen treten insbesondere bei Hausinstallationen auf, die in Teilbereichen nicht oder nur unzureichend durchflossen werden. Das stagnierende Wasser bietet den Boden für die Entwicklung von Keimen, die sich in die genutzten Rohrabschnitte ausbreiten können. Durch Vernebelungen (z.B. unter der Dusche) kann der Krankheitserreger eingeatmet werden und Lungenerkrankungen hervorrufen. Man geht davon aus, dass rd. 10.000 Menschen deutschlandweit an einer Legionelleninfektion erkranken und bis zu 2.000 daran sterben. Aus diesem Grund sind Betreiber von Großanlagen zur Wassererwärmung verpflichtet, diese beim Gesundheitsamt anzuzeigen. Unter Großanlagen werden Anlagen zusammengefasst, die mehr als 400 Liter Inhalt oder mehr als 3 Liter zwischen Trinkwassererwärmer und Entnahmestelle. Allerdings werden Ein- und Zweifamilienhäuser mit reiner Wohnnutzung hiervon ausgenommen – betreffen somit i.d.R. Mehrfamilienhäuser. Weiterhin haben diese Betreiber von Großanlagen einmal jährlich die Anlagen auf Legionellenbefall zu prüfen. Der Maßnahmewert beträgt hierbei 100/100 ml. Informationen hierzu und welche Institute die Trinkwasseruntersuchungen durchführen erteilt das Gesundheitsamt des Landratsamtes Rhön-Grabfeld.

Weitere Änderungen betreffen

- die Einführung eines Grenzwertes für Uran – die hier einzuhaltenden 0,01 mg/l werden von unserem Trinkwasser eingehalten und liegen bei 0,003 mg/l.
- die Absenkung der Grenzwerte für Schwermetalle
  - Blei von 0,025 auf 0,01 mg/l – hier liegt unser Trinkwasser bei <0,002 mg/l
  - Cadmium von 0,005 auf 0,003 mg/l – unser Wert < 0,0005 mg/l

Für die Stadtwerke sind keine konkreten Maßnahmen aus der Änderung der Trinkwasserverordnung veranlasst – unser Trinkwasser hat eine gleichbleibend gute Qualität.





## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Verordnung über die Ladenschlusszeiten in der STADT BAD NEUSTADT A. D. SAALE

Aufgrund des § 10 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) vom 28.11.1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744) in Verbindung mit der Ladenschlussverordnung (LSchV) vom 21.05.2003 (GVBl. S. 340) erlässt die Stadt Bad Neustadt a. d. Saale folgende Verordnung:

§ 1 Den Verkaufsstellen der Stadt Bad Neustadt a. d. Saale (ohne Stadtteil Brendlorenzen) wird an nachstehenden Sonn- und Feiertagen der Verkauf von frischen Früchten, alkoholfreien Getränken, Milch und Milcherzeugnissen im Sinn des § 4 Abs. 2 des Milch- und Fettgesetzes, Süßwaren, Tabakwaren, Blumen und Zeitungen, ferner, soweit sie für den Ort kennzeichnend sind, Devotionalien, Badegegenstände und anderen Waren gestattet.

- |                    |                    |
|--------------------|--------------------|
| 01. Sonntag 18.03. | 19. Sonntag 05.08. |
| 02. Sonntag 25.03. | 20. Sonntag 12.08. |
| 03. Sonntag 08.04. | 21. Sonntag 19.08. |
| 04. Sonntag 15.04. | 22. Sonntag 26.08. |
| 05. Sonntag 22.04. | 23. Sonntag 02.09. |
| 06. Sonntag 29.04. | 24. Sonntag 09.09. |
| 07. Sonntag 13.05. | 25. Sonntag 16.09. |
| 08. Sonntag 20.05. | 26. Sonntag 23.09. |
| 09. Sonntag 27.05. | 27. Sonntag 07.10. |
| 10. Sonntag 03.06. | 28. Sonntag 14.10. |
| 11. Sonntag 10.06. | 29. Sonntag 21.10. |
| 12. Sonntag 17.06. | 30. Sonntag 28.10. |
| 13. Sonntag 24.06. | 31. Sonntag 11.11. |
| 14. Sonntag 01.07. | 32. Sonntag 18.11. |
| 15. Sonntag 08.07. | 33. Sonntag 25.11. |
| 16. Sonntag 15.07. | 34. Sonntag 02.12. |
| 17. Sonntag 22.07. | 35. Sonntag 09.12. |
| 18. Sonntag 29.07. | 36. Sonntag 16.12. |

Für die in § 1 dieser Verordnung aufgeführten Verkaufstage wird die Verkaufszeit von 11.30 – 19.30 Uhr festgesetzt. Ausdrücklich wird jedoch angeordnet, dass während der Zeit des Gottesdienstes die Verkaufsstellen zu schließen sind.

§ 2 Die Vorschrift des § 17 LadSchlG, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten. Weiterhin wird auf die Beachtung der Ordnungswidrigkeiten Tatbestände des § 24 LadSchlG hingewiesen.

§ 3 Diese Verordnung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Sie gilt bis zum 31.12.2012.

### Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen aus besonderem Anlass

Aufgrund des § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss vom 28. November 1956 (BGBl. I S. 875), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Juni 2003 BGBl. I S. 744) in Verbindung mit § 6 Abs. 1 Nr. 3 der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Arbeitsschutzes, der Sicherheitstechnik, des Chemikalien- und Medizinprodukterechts (ASiMPV) v. 2. Dezember 1998 (GVBl. S. 956) in der jeweils geltenden Fassung wird für die Stadt Bad Neustadt a.d.Saale verordnet:

§ 1 (1) Die Verkaufsstellen im Stadtgebiet dürfen an folgenden Sonntagen geöffnet sein:

am 01.04.2012 anlässlich Ostermarkt

am 06.05.2012 anlässlich Frühlingsmarkt

am 30.09.2012 anlässlich Herbstmarkt

am 04.11.2012 anlässlich Burkardimarkt/Mantelssonntag jeweils in der Zeit von 12.30 bis 17.30 Uhr.

§ 2 (1) Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, § 17 LadSchlG, die Bestimmungen der Arbeitszeitordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3 Vorsätzlich oder fahrlässige Zuwiderhandlungen gegen die Ladenschlussbestimmungen können als Ordnungswidrigkeit nach § 24 LadSchlG oder als Straftat nach § 25 LadSchlG mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro oder mit Geldstrafe bis zu 180 Tagessätzen geahndet werden.

§ 4 Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

### Märkte 2012

#### Jahrmärkte:

Pauli Bekehrmarkt	Mittwoch	25. Januar 2012
Mittfastenmarkt	Mittwoch	14. März 2012
Burkardimarkt	Sonntag	04. November 2012
Martinimarkt	Sonntag	11. November 2012

**Verkaufszeit:** Die Verkaufszeit beginnt an Werktagen um 08.00 Uhr, an Sonntagen um 10.00 Uhr und endet jeweils um 18.00 Uhr.

#### Wochenmärkte (Viktualienmärkte):

jeden Dienstag und Freitag

auch an Samstagen möglich (für Dauerplatzzinhaber kostenfrei)

Bauernmarkt jeden 1. + 3. Freitag im Monat

**Verkaufszeit:** Die Verkaufszeit beginnt um 07.00 Uhr und endet um 14.00 Uhr. Fällt ein Markttag auf einen Feiertag, so findet der Markt am vorhergehenden Werktag statt.

### ZUR INFORMATION:

<b>Volksfest:</b>	11.05. bis 20.05.2012
<b>Verkaufsoffene Sonntage:</b>	01.04.2012 Ostermarkt 06.05.2012 Frühlingsmarkt 30.09.2012 Herbstmarkt 04.11.2012 Burkardimarkt/Mantelssonntag

Verkaufszeit in den Geschäften jew. 12.30 - 17.30 Uhr.

**Besondere Einkaufstage:** 30.11.2012 „Lange Einkaufsnacht“

Küchen ganz persönlich

MÖBEL  
WEIGAND

DER  
KÜCHENLADEN

www.fabixx.de

Weierstraße 4 . An der B 279  
Tel. 09761 / 91 16-0 . Fax 91 16 20  
**97633 GROSSEIBSTADT**  
www.kuechenladen-weigand.de



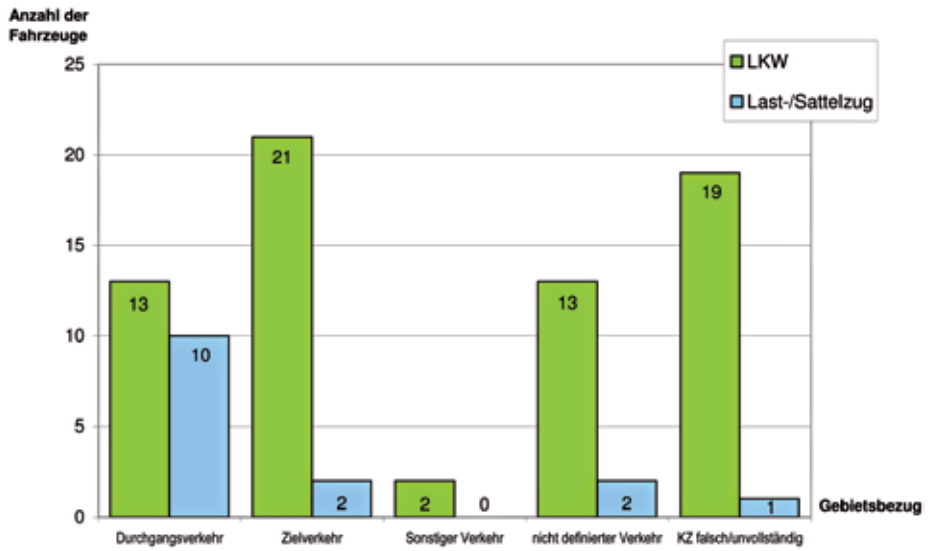
## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Königshofer Straße: Zählung des Schwerverkehrs

Am 06.10.2011 wurde in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr vom Städt. Tiefbauamt eine Verkehrszählung des Schwerverkehrs in Herschfeld veranlasst. An 5 Zählstellen wurden dabei die jeweiligen Ströme, unter Angabe der Schwerverkehrsart (Fahrzeuge  $\geq 12$  to) erfasst.

Die Auswertung über einen Zeitraum von 16 Stunden brachte folgendes Ergebnis:

- Verkehrsflüsse insgesamt: 265
- Davon wurden 83 verschiedene Schwerverkehrs-Fahrzeuge gezählt
- Als Durchgangsverkehr sowie als Zielverkehr wurden jeweils 23 Fahrzeuge erfasst. Bei den restlichen 37 Fahrzeugen konnte der Quell-Ziel-Verkehr nicht zu



geordnet werden.

- Von den insgesamt 83 gezählten Schwerverkehrs-Fahrzeugen

wurden 68 Fahrzeuge als LKW ( $\geq 12$  to) und 15 Fahrzeuge als Lastzug ermittelt.

Herzlichen Dank gilt den Bürgern aus Herschfeld für die Unterstützung bei der Verkehrszählung.

# Glänzende Geschenkideen

Süßwasserzuchtperlen

**darlin's passion**  
Jung und extravagant zeigen sich diese echten Perlenketten. Ein glänzender Auftritt ist Ihnen damit sicher.

create your look!

**P 500**  
kostenlose Parkplätze

**Bad Neustadt/S.** · Siemensstr. 4 · Tel. 09771/9930 · www.pecht.de  
**Geöffnet:** Montag-Freitag 9 – 19 Uhr · Samstag 9 – 18 Uhr

LEONARDO

Armbänder pearly jetzt für **39,95 €\***  
pearly braun statt 44,90 €\*  
pearly grau statt 49,90 €\*

*...fren dich drauf!*

**PECHT**  
Einkaufswelt